



Gemeindebrief

Februar / März 2026

Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

Nr. 40



Sein letztes
GEBET galt dir.

Sein letzter
SCHMERZ galt dir.

Seine letzte
HINGABE galt dir.

Altarkreuz in der Kirche Frohnhausen
Foto: Klaus Neumeister

*Belinhausen Diedenshausen Erdhausen Friebertshausen Frohnhausen Gladenbach Kehlmbach
Mornshausen Rachelshausen Römershausen Rüchenbach Runzhausen Sinkershausen Weidenhausen*



- 2 Impressum
- 3 Gesucht! Komm in unser Team!
- 4 Vorwort
- 5 Andacht zum Monatsspruch Februar
- 6 Unsere Gottesdienste
- 14 Besondere Gottesdienste
- 15 Musik zum Genießen
- 16 Vereinigungsvereinbarung
- 18 Musik zum Mitmachen
- 20 Glauben leben
- 20 Männerkreis in Weidenhausen
- 21 Männerdämmerschoppen in Gladenbach
- 22 Treffpunkt 60+, Seniorennachmittage, Café Kirche
- 24 Kinder- und Jugendarbeit
- 25 Projekt LIFE
- 27 Kinderseite
- 28 Regionale Konfirmandenarbeit
- 29 Anmeldung zur Konfirmandenzeit
- 30 Freud und Leid
- 31 Gottesdienst-Termine 2026
- 32 Adventszeit und Weihnachten im Gladenbacher Land
- 44 Runzhausen / Gladenbach und Erdhausen
- 45 1 Jahr Gemeindebüro / Können Sie sich erinnern?
- 46 Weidenhausen
- 47 Ev. Kindergarten Weidenhausen
- 48 Ev. Kindertagesstätte Gladenbach
- 49 Ev. Kindertagesstätte Mornshausen
- 50 Weltladen / Café FAIR
- 54 Bethel-Kleidersammlung / Kleiderladen
- 55 Frühjahrssammlung der Diakonie Hessen
- 56 Gewaltprävention
- 56 Hospizdienst Immanuel, Trauercafé
- 57 Jahreslosung in 3D
- 57 Cafeteria im Christlichen Seniorenzentrum
- 58 Lebenshaus Osterfeld
- 59 Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
- 59 Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit
- 60 Fastenaktion „Sieben Wochen ohne“
- 61 Friedensbotschaft des Jesaja
- 62 Kontakte
- 64 Gedanken von Hannelore Bares zum Kreuz Jesu

www.blaue-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de



Evangelische Kirche
im Gladenbacher Land

Hier finden Sie alle Angebote immer aktuell:

**Die Internetseite unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land
Informationen, Nachrichten, Termine, Neuigkeiten, Videos**

www.evangelisch-im-gladenbacher-land.ekhn.de



Impressum

Der „Gemeindebrief“ der Evangelischen Kirche im Gladenbacher Land wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der evangelischen Kirchengemeinden Gladenbach, Weidenhausen, Mornshausen, Runzhausen, Erdhausen und Diedenshausen und erscheint in der Regel zweimonatlich. V.i.S.d.P.: Pfarrer Klaus Neumeister, Gladenbach.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; Auflage: 4.750 Exemplare.

Layout: Pfarrer Klaus Neumeister. E-Mail-Adresse für Beiträge: klaus.neumeister@ekhn.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2026: 7. März 2026.

Spenden für den Gemeindebrief können Sie auf das Bankkonto Ihrer Kirchengemeinde überweisen.

Zuwendungsbestätigungen werden gerne ausgestellt.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern für ihre Mühe!

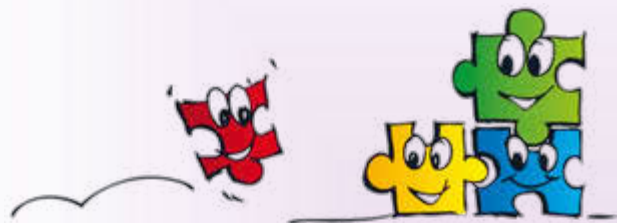




GESUCHT!

**Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
für verschiedene Bereiche des Gemeindelebens**

Grafik: pfarrbriefservice.de



**Komm in
unser Team!**

Gesucht werden Personen aus unserem evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land, die Lust und Interesse haben, ehrenamtlich mitzuarbeiten ...

... im Redaktionsteam für die Gestaltung und Herausgabe des Gemeindebriefes. Die erste Ausgabe im „neuen Look“ soll im November 2026 erscheinen.

... im Cateringteam, das die Nachmittage des Treffpunkts 60+ im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach vorbereitet.

... im Weltladen Gladenbach im Verkauf oder im Café FAIR im Service. Der Faire Handel sorgt für mehr Gerechtigkeit in unserer Welt.

... im Team des Männerdämmerchoppens, das die Abende, Ausflüge und Wanderungen organisiert, durchführt und dazu einlädt.

Nähere Infos bei Pfarrer Klaus Neumeister, Telefon: 06462 1342, E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Bei Interesse bitte bei ihm oder im Gemeindebüro melden:

Telefon: 06462 1684. E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de



Liebe Mitchristen im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land!

Schon seit mehr als zehn Jahren gibt es eine Zusammenarbeit der sechs evangelischen Kirchengemeinden in Gladenbach. Nun ist es sicher, dass sie sich zum Jahresanfang 2027 zu einer Kirchengemeinde vereinigen, die den Namen „Evangelische Kirchengemeinde Gladenbacher Land“ tragen wird. Die verantwortlichen Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände haben im Dezember 2025 die Vereinigungsvereinbarung unterschrieben und gesiegelt. Den Bericht dazu finden Sie auf den Seiten 16 und 17.

Das Jahr 2026 soll dazu genutzt werden, alle organisatorischen Fragen zu klären und den Übergang in die neue Rechtsform bestens vorzubereiten. Hier sind vor allem die Mitglieder des Zukunftsausschusses in Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen gefordert.

Seit Februar 2025 gibt es in unserem Nachbarschaftsraum ein gemeinsames Gemeindebüro, das im Gemeindehaus Runzhausen untergebracht ist. Hier arbeiten unsere Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld und Carolin Witzler und sind an drei Tagen in der Woche erreichbar und für Sie da.

Am Donnerstag, den 26. Februar, laden wir zu einem Jahresfest dorthin ein. Von 15.00 bis 18.00 Uhr können Sie vorbeikommen, sich die Räumlichkeiten ansehen und mitfeiern (Seite 45).

In der Regel am zweiten Sonntag des Monats feiern wir in 2026 einen Nachbarschaftsraumgottesdienst in einer unserer Kirchen, so am 8. Februar in Gladenbach und am 8. März in Mornshausen. Dazu sind alle Gemeindeglieder

unserer Kirchengemeinden herzlich eingeladen. Ich hoffe, dass viele dieses Angebot wahrnehmen, in großer Gemeinschaft zusammenkommen, singen, beten und auf Gottes Wort hören.

In diesem Gemeindebrief habe ich eine große Bildergalerie zusammengestellt mit vielen Fotos und kurzen Berichten von unseren Gottesdiensten, Konzerten und Veranstaltungen in der Adventszeit und an Weihnachten (Seiten 32 bis 43). Welch eine bunte Vielfalt! Wie viele schöne, fröhliche und besinnliche Feiern! Und immer stand der eigentliche Grund des Weihnachtsfestes, die Geburt des Heilandes Jesus Christus, im Mittelpunkt, vor allem bei den Krippenspielen der Kinder. Herzlichen Dank an alle, die organisiert, vorbereitet, gestaltet, mitgearbeitet und mitgewirkt haben!

Am 18. Februar, dem Aschermittwoch, beginnt die diesjährige Passionszeit. Das Kreuz Jesu rückt in den Mittelpunkt. Wir besinnen uns auf sein Leiden und Sterben. Er hat seine Liebe zu uns Menschen, die ihm in die Krippe und ins

Herz gelegt wurde, bis zuletzt durchgehalten. Das soll auch uns dahin führen, mit anderen Menschen zu leiden, ihre Lasten mitzutragen, bei ihnen auszuhalten in der Not, mit ihnen zu schweigen und auf Gottes Hilfe zu hoffen.

Wir laden ein zu Gottesdiensten, Passionsandachten und Orgelvesper. Vielleicht lassen Sie sich auch von einer der Fastenaktionen (Seite 59/60) inspirieren.

Zum Schluss: Ein neuer Konfirmandenjahrgang beginnt im Mai. Der Anmeldeabend findet am 5. März statt (Seite 29).

Viel Freude beim Lesen und Studieren des Gemeindebriefes. Gott behüte Sie!

Klaus Neumeister





Liebe Leserinnen und Leser,

Deutschland, das Land der Dichter und Denker. So hat man unsere Heimat über viele Jahrzehnte hinweg bezeichnet, und das nicht ohne Grund. Viele namhafte Schriftstellerinnen und Schriftsteller waren und sind hier zu Hause, viele Philosophinnen und Philosophen. Aber in letzter Zeit hört man immer wieder auch einmal, wir würden im Land der unzufriedenen Nörgler leben. Und auch das hat wohl seinen Grund. Denn bei vielen Dingen, die wir erleben und erfahren, finden wir mit Leichtigkeit das berühmte „Haar in der Suppe“.

Kritik zu üben, ist uns in Fleisch und Blut übergegangen. Nehmen wir nur einmal das Wetter. Ist es trüb und kalt, dann sehnen wir uns die Sonne herbei. „Das trübe Wetter schlägt einem ja aufs Gemüt“, heißt es dann. Aber wenn die Sonne so richtig scheint, dann wird schnell wieder über die Hitze geklagt: „Das hält ja kein Mensch aus!“.

Es gibt Leute, die gehen in die Oper und die lassen sich eine wunderbare Aufführung dadurch verleiden, dass die Sopranistin den einen hohen Ton nicht ganz richtig getroffen hat. Und der Abend im Restaurant war auch alles andere als rundum gelungen, weil nach dem eigenen Geschmack bei der Vorspeise etwas Salz gefehlt hat. Man kann so denken, aber diese Art, die Dinge zu betrachten, nimmt uns viel Lebensfreude.



Zu einem ganz anderen Blick ruft uns der Monatsspruch für den Februar 2026 auf.

Diese Blickrichtung ist von der Dankbarkeit bestimmt. Und wenn wir ehrlich sind, dann haben wir alle viel Grund zum Danken. Man muss sich nur hin und wieder daran erinnern.

Wir sind nicht allein. Da meinen es viele Menschen gut mit uns. Wir sind mit ihnen verbunden in Liebe und Freundschaft.

Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde. Wir haben ein funktionierendes Gesundheits- und Bildungssystem. Seit mehr als 80 Jahren ist Frieden in unserem Land.

Sicher, es gibt auch manche Probleme. Und leider finden die Parteien, die immer wieder den Finger in die Wunde legen und lautstark Kritik üben, auch viele Wählerinnen und Wähler. Aber wenn unser Miteinander gelingen soll, dann funktioniert das nur, wenn man nach Lösungen sucht und gemeinsam die Probleme angeht. Und das geht am besten, wenn man positiv und konstruktiv denkt, dankbar lebt.

So wird unser Monatsspruch auch heute noch ganz aktuell.

Lassen Sie uns auf das schauen, was Gott schenkt. Und dann mit frohem Herzen das tun, was nötig ist!

Ihr Pfarrer Axel Henß



**Sonntag, 1. Februar (Letzter Sonntag nach Epiphania)**

09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Abendgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abend:Kirche mit Gästen (Seite 7)	Pfarrer Matthias Ullrich

Sonntag, 8. Februar (Sexagesimae / 2. Sonntag vor der Passionszeit)

10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Nachbarschaftsraum-Gottesdienst mit Konfi-Gruppe I	Pfarrer Klaus Neumeister
-----------	--	--------------------------

Sonntag, 15. Februar (Estomihi / Sonntag vor der Passionszeit)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Erdhausen , Gemeindehaus mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Diedenshausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Überkreuz-Gottesdienst (Seite 7)	Überkreuz-Team

Monatsspruch Februar 2026

**Du sollst fröhlich sein und
dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott,
dir und deiner Familie
gegeben hat.**

5. Mose 26,11





Abend: Kirche

Wo vom Leben erzählt wird

Mit Menschen
die überraschen

Mit Storys
die bewegen

Mit Musik
die inspiriert

Mit besonderen
Talk-Gästen

01 Feb 01 Mrz 29 Mrz

Sonntag 18:00 Uhr
Evangelische Kirche Erdhausen

Lisbeth.anselme.com

WIR FREUEN UNS AUF VIELE BUNTE KOSTÜME
KOMMT ALSO GERNE VERKLEIDET!

WIR LADEN EIN ZUM
MASKENBALL

ÜBERKREUZGOTTESDIENST
AM 15.2.2026, 18.00 UHR
IM GEMEINDEHAUS

MEINE MASKEN IM LEBEN

**Sonntag, 22. Februar (Invokavit / 1. Sonntag in der Passionszeit)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Erdhausen , Gemeindehaus	Pfarrer Matthias Ullrich
09.30 Uhr	Bellnhausen , DGH	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	Friebertshausen , Kirche Andacht in der Passionszeit zum Abendläuten (Seite 9)	Mitglieder des Kirchenvorstands Mornshausen
18.00 Uhr	Runzhausen , Kirche Konzert (Seite 15)	Bläserkreis RuBelRaBrass

Sonntag, 1. März (Reminiszere / 2. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche	Prädikant Rüdiger Weigand
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche anschließend Stehkafee	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abend: Kirche mit Gästen (Seite 7)	Pfarrer Matthias Ullrich

Mittwoch, 4. März

19.30 Uhr	Erdhausen , Kirche Passionsandacht (Seite 11)	Ursula Friedrich
-----------	---	------------------

Freitag, 6. März (Weltgebetstag)

18.30 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Weltgebetstagsgottesdienst (Seite 9)	Prädikantin Regina Bingel und Team
-----------	---	---------------------------------------

Sonntag, 8. März (Okuli / 3. Sonntag in der Passionszeit)

10.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Vorstellungsgottesdienst der Konfis	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Mornshausen , Kirche Nachbarschaftsraumgottesdienst	Pfarrer Thomas Schmidt



Abendläuten in der Passionszeit

Wir laden zu zwei Andachten in der Passionszeit ein.

22. Februar 2026, 18.00 Uhr
Wolfskapelle Friebertshausen

22. März 2026, 18.00 Uhr
Kirche Rüchenbach

*Am Abend des Tages ruhig werden,
sich besinnen und neue Kraft schöpfen.*

Gestaltet von einem Team des Kirchenvorstandes Mornshausen, Rüchenbach und Friebertshausen

Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

Weltgebetstagsgottesdienst: 18.30 Uhr, Martinskirche Gladenbach

Willkommen zum Weltgebetstag! Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. Die Liturgie des Gottesdienstes kommt in diesem Jahr von Christinnen aus Nigeria.

**Mittwoch, 11. März**

19.30 Uhr	Erdhausen , Kirche Passionsandacht (Seite 11)	Ursula Friedrich
-----------	---	------------------

Sonntag, 15. März (Lätare / 4. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Römershausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Prädikantin Regina Bingel
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Lektor Jürgen Homberger
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt

Mittwoch, 18. März

19.30 Uhr	Erdhausen , Kirche Passionsandacht (Seite 11)	Ursula Friedrich
-----------	---	------------------

Sonntag, 22. März (Judika / 5. Sonntag in der Passionszeit)

09.30 Uhr	Erdhausen , Kirche, mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
09.30 Uhr	Bellnhausen , DGH	Pfarrer Thomas Schmidt
10.00 Uhr	Diedenshausen , DGH, Familien- gottesdienst mit Frühstück (Seite 11)	Pfarrer Klaus Neumeister und Team
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche	Pfarrer Matthias Ullrich
18.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Orgelversper mit Isabella Kranz (Seite 15)	Pfarrer Klaus Neumeister
18.00 Uhr	Rüchenbach , Kirche Andacht in der Passionszeit zum Abendläuten (Seite 9)	Mitglieder des Kirchenvorstands Mornshausen

Mittwoch, 25. März

19.30 Uhr	Erdhausen , Kirche Passionsandacht (Seite 11)	Ursula Friedrich
-----------	---	------------------

In allen Gottesdiensten am Heiligen Abend und in der Heiligen Nacht wurden die Kollekten für „Brot für die Welt“, die Hilfsaktion unserer evangelischen Kirche, erbeten. Damit kann den Armen, Geringen und Benachteiligten im globalen Süden geholfen werden, aus dem Teufelskreis der Armut herauszukommen. Vielen Dank für alle Ihre Gaben!

Brot
für die Welt
Ein Stück Gerechtigkeit



"Kreuz-Wort-Rätsel-Haftes in der Passionszeit"



Passions-
andachten

4. 11. 18. 25.
März

mittwochs

19.30h

Erdhäuser Kirche

Herzliche Einladung

Familien- Gottesdienst

Mit Frühstück

am 22. März 2026

um 10 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Diedenshausen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis spätestens 18. März!
Evangelisches Gemeindebüro – Telefon 064 62 / 1684



Bildnachweis:
Grafik Pfeffer und freepik.com

**Sonntag, 29. März (Palmarum / 6. Sonntag in der Passionszeit)**

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
10.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Konfirmationsgottesdienst	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche	Prädikant Rüdiger Weigand
18.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Abend: Kirche mit Gästen (Seite 7)	Pfarrer Matthias Ullrich

Donnerstag, 2. April (Gründonnerstag / Tag der Einsetzung des Abendmahls)

19.00 Uhr	Gladenbach , Martinskirche Feierabendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
19.30 Uhr	Weidenhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
19.30 Uhr	Mornshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
19.30 Uhr	Runzhausen , Gemeindehaus Feierabendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister

Freitag, 3. April (Karfreitag / Tag der Kreuzigung des Herrn)

09.30 Uhr	Mornshausen , Kirche	Pfarrer Thomas Schmidt
09.30 Uhr	Sinkershausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
09.30 Uhr	Rachelshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Christof Schmidt
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Rüchenbach , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
15.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu, mit Wolfskapellenquartett (s.u.)	Pfarrer Axel Henß und Team

„O Haupt voll Blut und Wunden ...“

Lesungen und Musik zur Sterbestunde Jesu
Karfreitag, 3. April, 15.00 Uhr, Ev. Kirche Weidenhausen

Leserinnen und Leser aus der Kirchengemeinde bringen den gesamten Text der Passionsgeschichte in der Fassung des Johannesevangeliums zu Gehör.

Es musiziert das Wolfskapellenquartett und die Gemeinde stimmt ausgewählte Choräle an.



**Sonntag, 5. April (Ostersonntag / Tag der Auferstehung des Herrn)**

05.00 Uhr	Weidenhausen , Kirche Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Axel Henß
06.00 Uhr	Mornshausen , Kirche Osternachtgottesdienst anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Thomas Schmidt
06.00 Uhr	Erdhausen , Kirche Osterfrühgottesdienst, mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Runzhausen , Kirche Familienkirche, mit Abendmahl	PfarrerIn Christina Ronzheimer
10.45 Uhr	Frohnhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Matthias Ullrich
10.45 Uhr	Friebertshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt
10.45 Uhr	Diedenshausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Klaus Neumeister

Sonntag, 6. April (Ostermontag)

09.30 Uhr	Römershausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Gladenbach , Martinskirche 40-jähriges Dienst- und Ordinations- jubiläum von Pfarrer Klaus Neumeister mit Abendmahl	Dekan Andreas Friedrich Pfarrer Klaus Neumeister
10.45 Uhr	Weidenhausen , Kirche mit Abendmahl	Pfarrer Axel Henß
10.45 Uhr	Bellnhausen , DGH mit Abendmahl	Pfarrer Thomas Schmidt

Monatsspruch März 2026

Da
weinte
Jesus.

Johannes 11,35



GOTTESDIENSTE IN DEN SENIOREN- UND PFLEGEZENTREN

Einmal im Monat feiern wir einen evangelischen Gottesdienst in den Senioren- und Pflegezentren in Gladenbach. Gerne können Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern daran teilnehmen!



Marktweg 7 - 11, Gladenbach

Mittwoch, 18. Februar, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

Mittwoch, 18. März, 15.30 Uhr
Pfarrer Axel Henß

Mittwoch, 24. April, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich



AWO-Pflegezentrum
Kehlbacher Straße 17
Gladenbach

Donnerstag, 19. Februar, 15.30 Uhr
Pfarrer Thomas Schmidt

Donnerstag, 19. März, 15.30 Uhr
Pfarrer Axel Henß

Donnerstag, 25. April, 15.30 Uhr
Pfarrer Matthias Ullrich

FAMILIENGOTTESDIENSTE

Sonntag, 22.03., 10.00 Uhr
Diedenshausen, DGH
Familiengottesdienst mit Frühstück

Ostersonntag, 05.04.,
10.45 Uhr
Runzhausen,
Kirche
Familienkirche
mit Abendmahl



ABENDGOTTESDIENSTE

Sonntag, 01.02., 18.00 Uhr
Mornshausen, Kirche

Sonntag, 01.02., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche mit Gästen



Sonntag, 15.02., 18.00 Uhr
Runzhausen, Gemeindehaus
Überkreuz-Gottesdienst

Sonntag, 22.02., 18.00 Uhr
Friebertshausen, Kirche
Passionsandacht zum Abendläuten

Sonntag, 22.02., 18.00 Uhr
Runzhausen, Kirche
Konzert des Bläserkreises RuBeIRaBrass

Sonntag, 01.03., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche mit Gästen

Mittwoch, 04.03., 19.30 Uhr
Erdhausen, Kirche
Passionsandacht
außerdem: 11.03., 18.03., 25.03.

Freitag, 06.03., 18.30 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
Weltgebetstagsgottesdienst

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr
Gladenbach, Martinskirche
Orgelvesper

Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr
Rüchenbach, Kirche
Passionsandacht zum Abendläuten

Sonntag, 29.03., 18.00 Uhr
Erdhausen, Kirche
Abend: Kirche mit Gästen

Donnerstag, 02.04.
Gottesdienste und Feierabendmahle
am Gründonnerstag
19.00 Uhr: Gladenbach
19.30 Uhr: Weidenhausen, Mornshausen,
Runzhausen



Herzliche Einladung
zum Konzert des Bläserkreises RuBelRaBrass
am 22. Februar um 18.00 Uhr
in der Kirche Runzhausen



Orgelvesper

in der
Martinskirche
Gladenbach

am 5. Sonntag
in der
Passionszeit,
22. März,
um 18.00 Uhr

mit Organistin
Isabella Kranz



Foto: Werner Kraft, Bad Endbach

Ev. Kirchengemeinde Gladenbacher Land startet in 2027 Gemeindevertreterinnen und -vertreter unterzeichnen Vereinbarung

Die sechs evangelischen Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land werden sich zu einer zusammenschließen: Zum 1. Januar 2027 entsteht die „Evangelische Kirchengemeinde Gladenbacher Land“. Schon jetzt haben Vertreterinnen und Vertreter der sechs Gemeinden die Vereinbarung zum Zusammenschluss unterzeichnet.

„Wir werden das Jahr gut nutzen, um herauszufinden, was jeder der Orte braucht“, erklärte Anna Runzheimer als Vorsitzende des Zukunftsausschusses im Rahmen der kleinen Feierstunde am 3. Dezember im evangelischen Gemeindehaus Weidenhausen. Außerdem wolle

man in den kommenden zwölf Monaten klären, wie sich die Ortsausschüsse für Diedenshausen, Erdhausen, Gladenbach, Mornshausen, Runzhausen und Weidenhausen zusammensetzen, kündigte Judith Bitterlich an, die ebenfalls dem Zukunftsausschuss angehört und stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende in Weidenhausen ist.

„Jeder Kirchenvorstand bleibt bis Jahresbeginn 2027 eigenständig. Aber unabhängig davon läuft ja im Nachbarschaftsraum schon sehr viel gemeinsam“, betonen die beiden Frauen und zählen neben dem gemeinsamen Gemeindebrief die Konfirmanden- und Jugendarbeit sowie das in Runzhausen angesiedelte



Sechs Kirchengemeinden fusionieren zu einer: Am 3. Dezember unterzeichneten deren Vertreterinnen und Vertreter die Vereinbarung zum Zusammenschluss: (v.li.n.re.) Rudi Werner und Matthias Ullrich (Vorsitzender und Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen), Axel Henß und Judith Bitterlich (Vorsitzender und Stv. Vorsitzende Weidenhausen), Klaus Neumeister (Vorsitzender Gladenbach und Diedenshausen), Anna Runzheimer (Stv. Vorsitzende Mornshausen), Kathrin Weber (Vorsitzende Runzhausen), Dekan Andreas Friedrich, Thomas Schmidt (Vorsitzender Mornshausen und Stv. Vorsitzender Runzhausen) und Präses Britta Duchardt-Linneborn.



gemeinsame Gemeindebüro auf: „Außerdem gibt es monatlich schon einen gemeinsamen Gottesdienst.“

Britta Duchardt-Linneborn als Vorsitzende der Dekanatssynode Biedenkopf-Gladenbach und Dekan Andreas Friedrich gratulierten den Vertretern der Gemeinden zu dem nun erreichten Meilenstein und dankten für die geleistete Arbeit. Fünf Jahre haben die Vorbereitungen in Anspruch genommen, die seitens des Dekanats intensiv begleitet wurden. Es sei ein „sehr gelunge-

ner Prozess“, der nun in eine neue Phase eintrete, freute sich Pfarrer Matthias Ullrich. Bis 2027 werde man alle noch offenen Fragen sorgfältig und in Ruhe klären können, war er sich gewiss.

Fest steht schon, dass die neue Kirchengemeinde in vier Seelsorgebezirke unterteilt wird, basierend auf den bisherigen Kirchengemeinden. Der Seelsorgebezirk 1 wird also aus den bisherigen



Geschafft: Nach fünf Jahren hält Pfarrer Klaus Neumeister (re.) die von allen Beteiligten unterzeichnete Vereinbarung über den Gemeindegemeinschaftsabschluss in den Händen. Dekan Andreas Friedrich gratuliert zu dem erreichten Meilenstein.

Kirchengemeinde Gladenbach I und Diedenshausen bestehen, der Seelsorgebezirk 2 aus den ehemaligen Kirchengemeinden Gladenbach II und Erdhausen, der Seelsorgebezirk 3 entspricht der vormaligen Kirchengemeinde Weidenhausen und der Seelsorgebezirk 4 den Kirchengemeinden Mornshausen und Runzhausen.



Mit einem Gläschen Sekt stoßen die Gemeindevvertreterinnen und -vertreter auf die Vertragsunterzeichnung an.

Text und
Fotos: Klaus
Kordes / cöa



KIRCHENCHOR in Gladenbach



Kirchenchor

Herzliche Einladung zum Singen im Kirchenchor der Martinskirche Gladenbach! Der Chor singt etwa einmal im Monat in einem Gottesdienst im Gladenbacher Land. Unsere Chorproben finden am Montag in der Martinskirche Gladenbach von 20.00 bis 21.30 Uhr statt.

Infos bei Chorleiterin Doris Menz, Telefon: 06426 1490, oder direkt am Montag zur Singstunde kommen! Wir freuen uns auf Euch!

PROJEKTCHOR in Erdhausen

Der Projektchor freut sich über weitere MusikerInnen und SängerInnen. Die Proben finden donnerstags von 19.30 bis 21.00 Uhr in der Erdhäuser Kirche statt.

Infos bei Chorleiterin Isabella Kranz, Telefon: 0179 4565629, E-Mail: isabella.k.kranz@gmail.com



GEMEINDECHOR „AD NOVUM“ in Weidenhausen

Mitmachen kann jeder, der Freude am Singen von modernen christlichen Pop-Songs in Deutsch und Englisch hat oder sich darin ausprobieren möchte. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Freude am gemeinsamen Singen von abwechslungsreichen Songs in entspannter und lockerer Atmosphäre steht im Vordergrund. Alle Stimmen sind willkommen, aber gerne würden wir uns noch Verstärkung im Alt und im Bass wünschen. Der Chor „Ad Novum“ trifft sich wöchentlich am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus

Weidenhausen. Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



GITARRENKREIS in Weidenhausen

Mitmachen können alle, die schon zwischen einfachen Akkorden wechseln können. Der Gitarrenkreis begleitet „Ad Novum“ bei einigen Gottesdiensten und trifft sich 14-täglich am Montag von 19.00 bis 19.45 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Infos bei Chorleiter Johannes Tunyogi-Csapo, E-Mail: johuu@gmx.de



POSAUNENCHOR in Runzhausen



Der Posaunenchor rubelra-brass probt einmal wöchentlich montags von 19.00 bis 20.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Über weitere Musiker würden wir uns sehr freuen. Wir bekommen auch aus der Übung gekommene Musikerinnen und Musiker wieder flott. Versprochen!

Infos: Tilo Fischer, Telefon: 06462 9162178, E-Mail: tilobertfischer@gmail.com

DEKANATSKANTOREI Biedenkopf-Gladenbach

Die Dekanatskantorei probt jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Dautphetal-Holzhausen (Weierstraße 2, 35232 Dautphetal). Geleitet werden die Proben der Kantorei von Dekanatskantor Katamba Charles Kazaku. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: E-Mail: katamba.kazaku@ekhn.de, Telefon: 0160 99817316.



KINDERCHOR

Kommt vorbei: Einladung zum Kinderchor! Hauptsache ist die Freude am Singen!

Um diese Begeisterung zu fördern, gehört eine altersgerechte Stimmbildung zu unserem Programm. Dabei legen wir großen Wert auf die spielerische Vermittlung musikalischer Kenntnisse und die Schulung des Gehörs. Öffentliche Auftritte und Erfahrungen im szenischen Spiel stärken nicht nur die Musikalität, sondern auch die Persönlichkeit der Kinder. Die Chorgemeinschaft ist uns ebenfalls sehr wichtig, denn Zusammenhalt und Freundschaft werden bei uns großgeschrieben.

Die Proben finden freitags im Gemeindesaal des Ev. Gemeindehauses Blankenstein statt.
(Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, 35075 Gladenbach)

- Spatenchor (3 - 5 Jahre) 15.00 - 15.35 Uhr
- Kinderchor I (1. - 3. Klasse) 15.45 - 16.30 Uhr

Leitung und Kontakt: Dekanatskirchenmusikerin Dina Zavodovska,
E-Mail: Dina.Zavodovska@ekhn.de



SINGKREIS in Runzhausen

Der Singkreis Runzhausen besteht aus einer Gruppe Frauen, die gerne singen und sich 14-täglich, dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Gemeindehaus Runzhausen treffen. Gepröbt werden unterschiedliche christliche Lieder, die ihren Einsatz im Gottesdienst finden. Interessierte Mitsängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen! Infos und genaue Probetermine bei Doro Büttner, Handy: 0160 91108823.

AMANI GOSPELCHOR

Der Amani-Gospelchor unter Leitung von Lee Cosmas Ndeiy singt mit großer Freude christliche Lieder überwiegend in afrikanischen Sprachen, um Gott zu loben und zu preisen. Dazu wird die Trommel rhythmisch geschlagen und die Gitarre gezupft. AMANI bedeutet FRIEDE auf Kiswahili. Lee Cosmas Ndeiy, der in Runzhausen zu Hause ist, freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger. Gepröbt wird jede Woche dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr im Bürgerhaus in Niedereisenhausen. Wer Interesse an afrikanischer Gospelmusik hat, ist herzlich eingeladen und kann gerne mitmachen. Infos bei Lee Cosmas Ndeiy, Telefon: 06462 3237, E-Mail: ndeiylee@aol.com, und im Internet: www.amani-chor.de.



Organistinnen und Organisten gesucht

Leider kommt es immer wieder vor, dass wir für einen Gottesdienst keine Organistin bzw. keinen Organisten haben oder finden. Darum suchen wir Personen, die nicht unbedingt Orgel, aber Klavier oder E-Piano spielen und Choräle und neue geistliche Lieder in einem Gottesdienst begleiten können. Selbstverständlich wird solch ein Dienst entsprechend vergütet. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei Pfarrer Klaus Neumeister (1342) oder Pfarrer Matthias Ullrich (8701).



BIBELKREIS

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Neumeister

- gemeinsam in der Bibel lesen
- verweilen und vertiefen
- mitteilen und austauschen
- miteinander beten



Termine: 9. Februar und 16. März, 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

GLAUBE IM GESPRÄCH

dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Runzhausen

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock



Nicht nur einen Vortrag hören, sondern ins Gespräch kommen, eigene Erkenntnisse einbringen, eigene Sichtweisen zur Diskussion stellen, im Dialog neue Einsichten gewinnen - dazu treffen wir uns.
Die Themen der einzelnen Abende kommen aus der Mitte unserer Runde.

Termine: 3. Februar und 3. März

ERZÄHLKIRCHE in Frohnhausen - Biblische Geschichten für Erwachsene

Biblische Geschichten für Erwachsene, die uns beim Zuhören in das geschilderte Geschehen verwickeln und uns die biblischen Personen lebendig nahe bringen, das ist das Angebot der „Erzählkirche“. Eingebettet ist die Erzählung in besinnliche Musik am Piano und sie wird begleitet von kurzen meditativen Texten oder Gebeten.



Nach dem offiziellen Teil sind alle, die mögen, noch eingeladen, ein wenig bei einer Tasse Tee zu verweilen.

Verantwortlich: Pfarrer i.R. Arnold Bock

Termine: 23. Februar und 23. März, jeweils 19.00 Uhr

ABENDGEBET

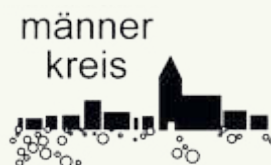
Runzhausen donnerstags, 19.30 Uhr, Kirche Runzhausen



MÄNNERKREIS in Weidenhausen

03.02., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen
„Bestattungskultur im Wandel“, Vortrag von Jochen Becker

03.03., 19.00 Uhr, Gemeindehaus Weidenhausen
„Das Heilige Grab Jesu Christi - ein ewiger Streit“
Filmdokumentation





Die Arbeit der Notfallseelsorge

Pfarrer Eberhard Hoppe, der seit vielen Jahren in der Notfallseelsorge tätig ist, informierte im Männerdämmerschoppen am 14. November sehr anschaulich über diesen wichtigen Bereich der kirchlichen Arbeit. Notfallseelsorge ist ein ökumenisches

Angebot und bietet Hilfe für Menschen in Schadensfällen, ist sozusagen „Erste Hilfe für die Seele“. Anhand von vielen Beispielen aus der Praxis verdeutlichte der Referent, wie Menschen, die einen Todesfall, einen Unfall oder eine Katastrophe erlebt hatten, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Notfallseelsorge begleitet und betreut wurden. Auch den Einsatzkräften, die Extremsituationen verkraften und verarbeiten müssen, werden Gespräche und seelsorgerliche Begleitung angeboten.



Fotos (2): Klaus Neumeister

Winterwanderung des Männerdämmerschoppens

am Samstag, 21. Februar 2026

Treffpunkt um 13.00 Uhr am Gemeindehaus Blankenstein, Gladenbach

Für unsere Winterwanderung fahren wir diesmal ins Biebertaler Land in die Gegend von Burg Vetzberg und Burg Gleiberg. Nach einer gemeinsamen Wanderung kehren wir um ca. 17.00 Uhr im Hofgut Schmitte in Biebertal zum Abendessen ein.

Herzliche Einladung an alle Männer unseres Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land! Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldung bitte bis zum Montag, 16. Februar 2026, bei:
Christoph Schneider, Tel. 06462 407764, oder Klaus Neumeister, Tel. 06462 1342.

Vorschau: 17. April 2026

25 Jahre Männerdämmerschoppen Gladenbach

Fröhliche Feier mit Rückblicken, leckerem Abendessen und kühlen Getränken



SENIORENBILDUNG

Die Seniorenbildung ist ein Programmbereich innerhalb der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf und bietet ein vielfältiges Vortragsangebot für Personen im Alter von 60+ an.

Im Bereich der Stadt Gladenbach gibt es vier Treffpunkte: in Gladenbach, Erdhausen und Mornshausen in den evangelischen Gemeindehäusern, in Weidenhausen im Bürgerhaus. Die Teams von ehrenamtlich engagierten Mitarbeiterinnen bereiten die Nachmittage vor, dekorieren den Raum und die Tische und laden zu Kaffee und Kuchen ein. Für die einzelne Treffpunkt-Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,00 € erhoben plus ein individueller Beitrag für die Verköstigung.



TREFFPUNKT 60+ in Gladenbach

von 14.30 bis 16.45 Uhr im ev. Gemeindehaus Blankenstein
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3, Gladenbach



Mittwoch, 11. Februar - Die Heilpflanzen Deutschlands

In Deutschland gibt es ca. 2.600 Gefäßpflanzen, von denen etwa 400 in irgendeiner Weise arzneilich genutzt werden. Besonders viele Heilpflanzen gibt es in den Mittelgebirgen und in den Alpen. Insbesondere bei uns in Hessen ist die Natur reichhaltig mit „guten“ Pflanzen bestückt. Innerhalb des Vortrags von **Prof. Dr. Michael Keusgen** werden ausgewählte Arzneipflanzen mit ihren Anwendungsgebieten vorgestellt. Wenn es die Jahreszeit zulässt, wird auch ein Blumenstrauß der gerade blühenden bzw. auffindbaren Arzneipflanzen mitgebracht.

Mittwoch, 11. März - Cholesterinwissen - Der Faktencheck

Cholesterin ist ein unentbehrlicher Rohstoff für den menschlichen Körper. Zu viel kann jedoch das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen. Die Folge können Schlaganfall und Herzinfarkt sein - die häufigsten Todesursachen in der westlichen Welt. Was ist Cholesterin? Welche Funktionen erfüllt es? Ist ein zu hoher Cholesterinspiegel wirklich so gefährlich? Erfahren Sie mehr über Cholesterin, Folgeerkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten im Vortrag der Dipl.-Pharmazeutin **Dr. Barbara Voußen**.

Für die bessere Planung und Vorbereitung wird um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten:
Telefon: 06462 1684, E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de.

Ein kostenloser Fahrdienst mit dem Taxi wird von der Stadt Gladenbach angeboten; Telefon: 06462 201 332 oder 06462 201 322.

SENIORENNACHMITTAGE in Weidenhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr
im Bürgerhaus Weidenhausen, Weidenhäuser Straße 43

Montag, 23. Februar - Frauen zur See

Schon in der Antike fühlten sich einige Frauen magisch von der See und dem Meer angezogen. Als mutige Seefahrerinnen schrieben sie Geschichte. Jahrhundertlang war es Frauen jedoch untersagt, ein Schiff zu betreten, geschweige denn auf einem Schiff zu arbeiten. Sie schmuggelten sich daher in Männerkleidung an Bord. Ihre Sehnsucht nach der „Weite des Horizonts“ ließ sie alle Ängste über Bord werfen. Mutig und unbeirrt nahmen sie ungeheure Strapazen auf sich und trotzten allen Gefahren.

Auch heute sind Frauen in der Seefahrt noch immer eine Ausnahme, aber es gibt sie! Über sie und die abenteuerliche Geschichte der weiblichen Seefahrt berichtet **Gabriele Clement** in ihrem Vortrag.

**Montag, 23. März - Zu Fuß über die Alpen - Vom Tegernsee nach Sterzing**

Sie erwartet ein anschaulicher Reisebericht von **Wilfried Moderer**, der Sie mit auf die Wanderschaft zu ursprünglichen Naturräumen, atemberaubenden Ausblicken und historischen Schauplätzen führt.

SENIORENNACHMITTAGE in Erdhausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr, im ev. Gemeindehaus Erdhausen, Am Alten Berg 5

Samstag, 4. Februar - Arthrose: Gelenkerhalt und Gelenkersatz

In diesem Vortrag erhalten Sie umfassende Informationen zu den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose. Dabei werden die Vor- und Nachteile von Maßnahmen zur Gelenkerhaltung sowie von Gelenkersatzoperationen erläutert. Sie erfahren, welche Faktoren bei der Entscheidungsfindung eine Rolle spielen und welche innovativen Therapien zur Verfügung stehen. Zudem haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen an **Prof. Dr. Rene Aigner**, den Chefarzt der Orthopädie und Leiter der Endoprothetik am UKGM, zu richten.

Mittwoch, 4. März - Welches Speiseöl ist gesund?

In Deutschland werden jährlich etwa 190 Millionen Liter Speiseöl verbraucht. Ungefähr die Hälfte davon entfällt auf die als gesund geltenden Raps- und Olivenöle, die einen hohen Anteil an ungesättigten Fettsäuren haben. In diesem Vortrag von **Prof. Dr. Michael Keusgen** erfahren Sie mehr über die gesundheitlichen Aspekte von Speiseölen.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit wünschen, dann melden Sie sich bitte bei Helmut Eberl, Telefon: 06462 2965.

SENIORENNACHMITTAGE in Mornshausen

von 14.30 bis 16.45 Uhr

im ev. Gemeindehaus Mornshausen, Pfarrweg 12

Mittwoch, 25. Februar - Tagewerk und Abendmahl**Erinnerungen an die Zeit der Tracht**

Mit zahlreichen Bildern und Fotografien von Alltagsszenen aus hessischen Dörfern in den 1950er Jahren erhält man von **Jürgen Homberger und Eckhard Hofmann** einen umfassenden Einblick in das damalige Alltagsleben. Zu sehen sind eindrucksvolle Dorfansichten, Bilder von Hofreiten, vom Kirchgang und vieles mehr. Bemerkenswert ist hierbei die Selbstverständlichkeit, mit der die Menschen damals Trachten trugen. Gerade die 50er Jahre vermitteln einen Wandel - die Bevölkerung war hin- und hergerissen zwischen „Tradition und Fortschritt“.

Mittwoch, 25. März - Gewalt-Sehen-Helfen**Ein Weg zur Stärkung der Zivilcourage im Alter**

Mit dieser Veranstaltung mit **Bettina Mann (POK)** sollen Menschen dafür sensibilisiert werden, bedrohliche Situationen möglichst frühzeitig wahrzunehmen, ihrem Bauchgefühl zu folgen und sich entweder selbst aus einer unangenehmen Situation zu befreien oder anderen Menschen dabei zu helfen, sich aus einer für sie möglicherweise unangenehmen Lage zu lösen, ohne dabei selbst zum Opfer zu werden.



Café Kirche
in Runzhausen

am Mittwoch, 11. März, um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Runzhausen

Neben köstlichem Kaffee und leckerem Kuchen gibt es eine Andacht, ein Thema, Lieder und gute Gemeinschaft. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Gemeindehaus. Euer Café Kirche - Team



Weil's so ist ...

Die erste Hälfte des Schuljahres ist geschafft und schon besuchen die ersten Kita-Kids ihre zukünftige Grundschule,

Grundschüler fiebern der Sekundarstufe entgegen und für einen Teil der Jugendlichen beginnt das letzte Halbjahr der Mittelstufe.

Sie befinden sich vor dem ersten Schulabschluss oder der Schulzeit überhaupt. Ausbildungen und Studienplätze rücken in greifbare Nähe.

Wie gut ist es da, neben dem Wandel, dass es etwas gibt, was trägt und hält. Eine Konstante im Leben, wie den T-Keller, die Jungscharen und Kindergottesdienste. Wie gut, dass es Menschen gibt, die diese Arbeit am Laufen halten und immer wieder neue Ideen mit einbringen für Aktionen, wie Wohnwoche, Jungschartage, Himmelfahrtsübernachtung und KiBiWoZ und all die anderen wertvollen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit.

Wohnwoche

im Gemeindehaus Blankenstein „Gemeinsames Leben“

Vom 25. bis 30. Januar öffnen wir im Gemeindehaus Blankenstein wieder die Türen für eine besondere Zeit des Miteinanders: unsere Wohnwoche „Gemeinsames Leben“.

Eine Woche lang werden wir das Gemeindehaus zu unserem Zuhause machen - mit gemeinsamem Frühstück, Abendessen und vielen Gelegenheiten, Gemeinschaft ganz konkret zu erleben. Tagsüber gehen alle ihren gewohnten

Danke für alle Gebete, die uns auch in diesem Jahr begleiten und die Arbeit unterstützen und tragen.

Anregungen sammeln und Neues ausprobieren können alle Ehrenamtlichen bei folgenden Veranstaltungen:



Thomas Pospischil

Foto: Hans Robert Koch

Tag für Mitarbeitende

Samstag, den 7. März
in der FBS Holzhausen
Anmeldung über: www.ejubig.de

MA-Grundkurs für Jugendliche

28. März - 2. April
in der FBS Holzhausen
Anmeldung über: www.ejubig.de

Anmeldungen für die Himmelfahrtsübernachtung für die ganze Familie mit Zelten auf dem alten Sportplatz Römershausen und KiBiWoZ über Pfingsten am Gemeindehaus Blankenstein verteilen sich demnächst über die Kinder-Info-Gruppen und andere Kanäle.

Isa und Pospi

Aufgaben nach - ob Schule, Studium oder Arbeit sowie Hobbys und Termine - und kommen abends wieder zusammen, um gemeinsam zu kochen, zu lachen, zu spielen und bei jedem Abendprogramm Neues zu entdecken.

Natürlich darf auch der geistliche Teil nicht fehlen: Jeden Abend schließen wir den Tag mit einer Andacht ab, um gemeinsam zur Ruhe zu kommen und die Erlebnisse des Tages zu betrachten.

Wir hoffen auf gute Gespräche, lebendige Gemeinschaft und eine Woche voller Erlebnisse!

Foto: Hans Robert Koch



KINDERGOTTESDIENSTE

Weidenhausen / Römershausen

für alle Kinder ab 5 Jahre, Gemeindehaus Weidenhausen, 10.45 Uhr

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Termine: 01.02. / 08.02. / 15.02., 17.00 Uhr / 22.02.

01.03. / 08.03. / 15.03., 17.00 Uhr / 22.03.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Erdhausen

sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus, 14-täglich

Infos: Laura Rink, 06462 7751

Runzhausen sonntags, 10.45 Uhr, Gemeindehaus, monatlich

für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Leni Ronzheimer, 06462 409247, und Luis Weber, 06462 40443

Gladenbach sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

14-täglich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Infos: Sebastian Reuter, 06462 9410114

Mornshausen sonntags, 10.30 - 11.30 Uhr, Gemeindehaus

für alle Kinder ab 5 Jahre

Termine: 01.02. / 15.02. / 01.03. / 15.03.

Infos: Martina Grebe, Stirnbachsweg 10, 06462 9266644

Frohnhausen sonntags, 10.45 - 11.45 Uhr, Kirche Frohnhausen

monatlich, für alle Kinder ab 4 Jahre

Termine: im Dezember Krippenspielproben nach Vereinbarung

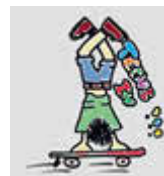
Infos: Denise Wendt, 01522 7326111



TEENKREIS

In 2026 wird keine neue Teenkreisgruppe angeboten,
da Isabella Wabel in die Konfi-Samstage eingebunden ist.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732



T-KELLER

Gladenbach dienstags, 18.30 - 21.30 Uhr,

Gemeindehaus Blankenstein

für Jugendliche ab der Konfirmandenzeit -

Leute treffen, chillen, miteinander reden,

spielen, Spaß haben, Geistliches und mehr

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393



TAG FÜR MITARBEITENDE

07.03. Holzhausen, Freizeit- und Bildungsstätte

PROJEKT LIFE

Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen und der Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land

Kontoverbindung: Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34, BIC: HELADEF1MAR

Verwendungszweck: Projekt LIFE





JUNGSCHAREN

Mädchen-Jungchar

Gladenbach montags, 17.00 - 18.30 Uhr,

Gemeindehaus Blankenstein, 14-täglich,

Termine: 02.02. / 16.02. / 02.03. / 16.03.

Infos: Anne Klein, 06462 9410115



Kids-Club - Jungchar für Mädchen und Jungen ab 7 Jahre

Weidenhausen montags, 17.00 - 18.30 Uhr, Gemeindehaus

Termine: 02.02. / 09.02. / 23.02. / 02.03. / 09.03. / 16.03. / 23.03.

Infos: Isabella Wabel, 0151 24069732

Jungen-Jungchar

Gladenbach donnerstags, 17.30 - 19.00 Uhr, Gemeindehaus Blankenstein

Termine: 12.02. / 19.02. / 26.02. / 12.03. / 19.03. / 26.03.

Infos: Thomas Pospischil, 0151 68160393

Jungchar für Mädchen und Jungen

Sinkershausen mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr, DGH

Termine: 03.12. / 10.12. / 17.12. / 21.01.

Infos: Nele Schneider, 01515 7998822; Nele Becker, 0170 3211022



JUNGSCHARTAGE

05.02. Erdhausen, Gemeindehaus

jeweils

05.03. Diedenshausen, DGH

17.00 - 18.30 Uhr

KINDERKINO

20.02. Diedenshausen, DGH

jeweils

20.03. Weidenhausen, Gemeindehaus

16.00 - ca. 17.45 Uhr

KRABELGRUPPE REGENBOGEN

jeden Freitag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gladenbach, Gemeindehaus Blankenstein

Infos und Anmeldung per E-Mail: krabelgruppe-regenbogen@gmx.de

Aktionen für „Projekt LIFE

Der Würstchen- und Glühweinstand neben dem Kaufhaus Belersheim bei „Einkauf bei Kerzenschein“ am 30. November in Gladenbach erbrachte für „Projekt LIFE“ einen Erlös in Höhe von 1.380,34 €.



Der Verkauf des Kalenders für 2026 mit zwölf Bildern von Reinhard und Christoph Wagner zugunsten von „Projekt LIFE“ ergab einen Erlös von 1.300,00 €.



Viele Tüten selbstgemachte Gebrannte Mandeln wurden in der Adventszeit in unseren Kirchengemeinden bei verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen verkauft, um ebenfalls „Projekt LIFE“ zu fördern. Der Erlös: ca. 1.580,00 €.



Vielen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und an alle, die die Aktionen mit ihrem Kauf unterstützt haben!



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.

2. Buch Mose 15, 22-27 und 17, 1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de

Auflösung: wasgerecht; Schokolade; Fernsehen; Pudding; senkrechts; Bonbon; Kuchen; Cola; Zucker; Eis; Limo; Reis





5. Konfi-Samstag in Mornshausen



„Jesus“ war das Thema des Konfi-Samstags am 13. Dezember. Nach einem Aufwärmspiel, einem Poetry Slam und Liedern in der Kirche ging es im Gemeindehaus mit den Stationen „Jesus kommt zu uns“, „Jesus vergibt uns“ und „Jesus lädt uns ein zur Nachfolge“ weiter. Das Mittagessen, wieder zubereitet von mehreren Eltern, schmeckte anschließend hervorragend. Da Jesus immer Gemeinschaft gewollt und gestiftet hat, gab es am Nachmittag verschiedene Spiele, die von Gemeindepädagoge Thomas Pospischil und den Teamern vorbereitet wurden und die nur gemeinsam gelöst werden konnten.



Anmeldung zur Konfirmandenzeit 2026 / 2027

Möglichkeit zur Anmeldung zur
Regionalen Konfirmandenzeit 2026/2027:

**Donnerstag, 5. März, 18.30 Uhr,
Gemeindehaus Blankenstein,
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3**

Die aktuelle Konfi-Gruppe ist mitten in ihrer Konfirmandenzeit und hat die Konfi-Freizeit und fünf Konfi-Samstage miteinander erlebt, da muss schon an den nächsten Jahrgang gedacht werden.

Für die Konfirmandenzeit 2026/2027 sind bereits alle Termine miteinander besprochen und geplant. Nun kann die Anmeldung erfolgen. Alle evangelischen Jugendlichen des Jahrgangs vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013 sind angeschrieben worden und zum Info- und Anmeldeabend am 5. März im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach eingeladen worden.

Wir bitten darum, diesen Termin, der für alle sechs evangelischen Kirchengemeinden unseres Nachbarschaftsraums - Gladenbach, Mornshausen, Erdhausen, Runzhausen, Diedenshausen und Weidenhausen - gilt, wahrzunehmen. Das Formular zur Anmeldung sollte möglichst schon vorher ausgefüllt und mitgebracht werden. Die Angaben zur Taufe finden sich auf der Taufurkunde bzw. auf der Taufbescheinigung im Stammbuch der Eltern.

Wer nicht angeschrieben wurde, melde sich bitte bei einem der Pfarrer oder im Gemeindebüro. Jugendliche, die (noch) nicht getauft sind und Interesse an der Konfirmandenzeit haben, können selbstverständlich auch mitmachen.

Die Konfirmandenarbeit erfolgt regional, hauptsächlich an neun Konfi-Samstagen und einer Konfi-Freizeit. Das jeweilige Thema wird meist in Kleingruppen an verschiedenen Stationen erarbeitet,

dann aber auch in der Gesamtgruppe kreativ und spielerisch vertieft.

Beginn der Konfirmandenzeit ist am 9. Mai um 9.30 Uhr mit dem ersten Konfi-Samstag im Gemeindehaus Blankenstein in Gladenbach. Im Nachbarschaftsraum-Gottesdienst am Sonntag, den 17. Mai, um 10.45 Uhr in Weidenhausen werden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßt und eingeführt. Vor den Sommerferien ist ein weiterer Konfi-Samstag am 13. Juni in Erdhausen vorgesehen. Und nach den Ferien steht dann die Konfi-Freizeit vom 15. bis 18. September in der FBS Holzhausen/Hünstein auf dem Programm.

Wir hoffen, dass es für die Konfirmandinnen und Konfirmanden, für ihr Leben und ihren Glauben, eine interessante, erlebnisreiche und wertvolle Zeit wird.

Pfarrer Thomas Schmidt
Pfarrer Matthias Ullrich
Pfarrer Axel Henß
Pfarrer Klaus Neumeister
Gemeindepädagoge Thomas Pospischil
Gemeindepädagogin Isabella Wabel
und die Teamer



***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***

***Die Inhalte dieser Seite sind nur
in der gedruckten Ausgabe einsehbar.***



Besinnung im Advent in Gladenbach am 29. November

Zu „Einkauf bei Kerzenschein“ in Gladenbach gehört von Anfang an die Besinnung im Advent in der Martinskirche. Diesmal sorgten der Musikverein Gladenbach und der neu formierte Frauenchor TonArt für die musikalische Gestaltung. Zum Programm gehörten außerdem die Andacht von Pfarrer Matthias Ullrich und der Auftritt der Nachtwächter.



Hell leuchtete in der Adventszeit der Tannenbaum vor der Martinskirche.



Der Freundeskreis Gemeindeaufbau war wieder mit seinem Würstchen- und Glühweinstand bei „Einkauf bei Kerzenschein“ dabei.



Nachbarschaftsraum-Gottesdienst am 30. November in Gladenbach Verabschiedung von Vikar Andre Schmidt

Der Gottesdienst am 1. Advent wurde für ganz Gladenbach in der Martinskirche gefeiert. Sehr schön war der Auftritt des Kinderchores unter der Leitung von Kirchenmusikerin Dina Zavodovska. Für Andre Schmidt war es der letzte Gottesdienst seiner Vikarszeit. Noch einmal hielt er die Predigt und sang mit der Gemeinde „Angels“. Dann wurde er von seinem Lehrpfarrer Matthias Ullrich und von Pfarrer Klaus Neumeister verabschiedet. Als Geschenk erhielt er ein Bild der Martinskirche, gemalt mit Aquarellfarben von Christoph Wagner.





Foto: Klaus Neumeister

Mitarbeiter-Adventsfeier am 2. Dezember in Gladenbach

Etwa 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlebten einen schönen gemeinsamen Adventsabend als Dankeschön für ihr

Engagement mit einem köstlichen Abendessen, Liedern, Jahresrückblick und Andacht. Vikar Andre Schmidt sang mit allen zusammen „Angels“, „Ich liebe das Leben“ und „Über den Wolken“.



Fotos (3): Klaus Neumeister



Adventsfeier des Treffpunkts 60+ in Gladenbach am 3. Dezember

Ein fröhlicher Nachmittag im Gemeindehaus mit Kaffee und Kuchen, Liedern und Musik von Burghardt Zitzmann, Andacht, Jahresrückblick und einem Grußwort des Bürgermeisters.



Fotos (3): Klaus Neumeister



Lebendiger Adventskalender Runzhausen vor dem Gemeindebüro am 4. Dezember

Am 4. Dezember wurde der Lebendige Adventskalender vor dem Gemeindebüro geöffnet. Die drei Sekretärinnen Sabine Scheld, Carolin Witzler und Carmen Müller lasen am Barbaratag die Geschichte der Heiligen Barbara vor. Dazu wurden Advents- und Weihnachtslieder zur Gitarre von Pfarrer Matthias Ullrich gesungen. Zum Glühwein und Punsch gab es frisch gebackenen Stollen.



Lebendiger Adventskalender bei Familie Bamberger in Bellnhausen am 8. Dezember



Fotos (4): Katharina Bamberger



Foto: Carmen Müller



Foto: Klaus Neumeister

Klingender Adventsgottesdienst in Gladenbach am 7. Dezember

Der Kirchenchor unter Leitung von Doris Menz trug in bewährter Weise Advents- und Weihnachtslieder vor. Wolfgang Blume begleitete die Lieder der Gemeinde an der Orgel. Dazwischen gab es von Pfarrer Klaus Neumeister besinnliche Gedanken zu den Botschaften der vier Adventssonntage.



Konzert in der Martinskirche Gladenbach am 7. Dezember

mit dem Musikverein und dem Männergangsverein Gladenbach, beide unter der Leitung von Michael Werner. Von den zahlreichen Konzertbesuchern gab es viel Applaus für die Darbietungen der Musizierenden und der Sänger.



Fotos (3): Klaus Neumeister



Fotos (3): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen



Gemeinde- Adventsnachmittag am 7. Dezember in Mornshausen

mit Andacht, Liedern, Kaffee und Kuchen und den Beiträgen der Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Eichwäldchen“



Café Kirche in Runzhausen am 10. Dezember

Café Kirche gibt es viermal im Jahr im evangelischen Gemeindehaus Runzhausen. Diesmal im Advent mit Liedern, leckerem Kaffee und Kuchen und einer Andacht von Pfarrer Thomas Schmidt, der die Geschichte vom verlorenen Jesuskind erzählte.



Fotos (2): Ursula Koch

Mit einer Kurzgeschichte hat uns Roswitha Klingelhöfer erfreut und auch zum Nachdenken gebracht. Sie wurde an diesem Nachmittag aus dem „Team Ca-

fé Kirche verabschiedet. Vielen Dank für deinen Dienst, Roswitha! Gleichzeitig ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team.
Ursula Koch



Fotos (3): Cornelia Gerhardt



Dorfweihnacht in Erdhausen am 6. Dezember

Auf Kajus-Hof in der Dorfmitte kamen die Erdhäuser am Nikolaustag zur Dorfweihnacht zusammen. Der Nikolaus brachte nicht nur Geschenke, sondern trug auch ein Gedicht vor. Ein junges Ensemble spielte Advents- und Weihnachtslieder.



Foto: Cornelia Gerhardt

Waldweihnacht in Frohnhausen am 7. Dezember

Auch in diesem Jahr hatte der Nikolaus kleine Geschenke für die Kinder dabei.



Adventskonzert in Erdhausen am 14. Dezember

Gut besucht war das Adventskonzert des Männergesangsvereins Erdhausen. Der Projektchor Erdhausen wurde von Dekanatskantor Katamba Kazaku begleitet.

Fotos (2): Cornelia Gerhardt



Lebendiger Adventskalender in Runzhausen

Adventszeit, spannende Zeit ...

Jeden Abend so kurz vor 18.00 Uhr gibt es Bewegung auf den Straßen von Runzhausen. Viele Menschen, warm eingepackt, mit Taschenlampe und Tasse in der Hand, gehen zum Gastgeber des jeweiligen Adventsfensters. Liebevoll geschmückt sind sie, die Fenster, beleuchtet, Kerzen brennen, manchmal sogar ein echtes Feuer im Hof. Es ist 18.00 Uhr, die Glocken läuten, es kann losgehen: Gemeinsam Adventslieder singen, auf eine Geschichte hören, ein Gebet, ein Segen. Gespräche entstehen beim Probieren der ganzen leckeren Sachen: Glühwein, Plätzchen, Schmalzbrote. Eine kurze Zeit innehalten und auf das hören, was wirklich wichtig ist.

Ursula Koch



Fotos (6): Ursula Koch



Jungschar Sinkershausen auf dem Weihnachtsmarkt am 5. Dezember

Die Kinder und die Mitarbeiterinnen der Jungschar (auf dem Foto: Nele Schneider und Nele Becker) hatten beim Weihnachtsmarkt am und im Dorfgemeinschaftshaus Sinkershausen einen Stand und verkauften selbstgebackene „Sinkershäuser Mühlenplätzchen“.

Foto: Klaus Neumeister



Heiligabend in Sinkershausen

Die Kinder der Jungschar führten das Krippenspiel „Breaking News aus Bethlehem“ auf. Ein Reporter berichtete aus der Heiligen Nacht.

Heiligabend in Diedenshausen

Zehn Kinder und zwei Mütter aus Diedenshausen präsentierten zusammen mit Pfarrer Klaus Neumeister das Krippenspiel „Gott hilft - Jesus wird geboren“. Gott hatte eine wunderbare Idee und kam nicht gewaltsam, sondern liebevoll zur Welt.



Fotos (4): Klaus Neumeister



Heiligabend in Gladenbach

In der Martinskirche faszinierten die Kinder des Kindergottesdienstes zusammen mit ihren Mitarbeiter/innen die Gottesdienstbesucher mit ihrem Krippenspiel „Die Hirten und das Wunder von Bethlehem“ und mit ihren Weihnachtsliedern.



Foto: Ursula Koch

Posaunenchor RuBelRaBrass

Am Vormittag des Heiligabends spielte der Posaunenchor in Rachelshausen,

Bellnhausen und Runzhausen. „Freue dich, Welt, dein König kommt!“ so schallte es durch die Lande.



Heiligabend in Runzhausen



„Das Licht der Welt“ hieß das Krippenspiel, welches die Kinder vom KiGo eingeübt haben. Ein junges Mädchen, wie so viele andere auch, ist oft allein. Und was es mit Weihnachten auf sich hat, weiß es auch nicht so richtig. Sie erfährt von dem Stall, der Krippe, dem Engel, den Hirten, Maria und Josef, der Geburt Jesu, dem Licht der Welt. Hoffnung und Zuversicht verbreitet dieses Licht. Es leuchtet in die Dunkelheit. Schon vor über 2000 Jahren geschehen und doch brennt das Licht immer noch, es brennt immer weiter, macht es hell!

Ursula Koch



Fotos (3): Ursula Koch

Meditative Adventsandachten in Erdhausen

Ursula Friedrich lud unter dem Motto „Advents-Gesichter“ dreimal an einem Mittwoch zum Innehalten im Advent ein.



Foto: Matthias Ullrich



Fotos (2): Matthias Ullrich

Adventsgottesdienst mit Krippenspiel in Frohnhausen am 21. Dezember

Die kleine Dorfkirche in Frohnhausen war zum Krippenspiel vollbesetzt. Die Mitarbeiterinnen des Kindergottesdien-

tes haben das Spiel mit den Kindern einstudiert und vorgetragen.



Fotos (3): Ev. Kirchengemeinde Mornshausen



Heiligabend in Mornshausen

mit dem Krippenspiel der
Kinder vom Kindergottes-
dienst



Foto: Michael Gerhardt

Heiligabend in Erdhausen

Die Kinder vom Kindergottesdienst führten das Krippenspiel „Eine ganz besondere Nacht“ auf, das sie mit den Mitarbeiterinnen vorbereitet hatten.

Heiligabend im Zentrum für Wohnen und Rehabilitation

in der Hoherainstraße 54 in Gladenbach - Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Ullrich



Foto: Michael Gerhardt



Fotos (2): Antje Graf

Konzert der Dekanatskantorei Biedenkopf-Gladenbach

am 30. November, dem 1. Advent, in der Kirche Weidenhausen unter der Leitung von Dekanatskantor Katamba Kazaku und mit Johann Lieberknecht an Orgel und Klavier



Die **Weihnachtsbaumaktion RuBeIRa** fand am 10. Januar bei winterlichen Bedingungen statt. Wir mussten die Bäume erstmal auf der Wiese vom Gemeindehaus zwischengelagern, da es die Straßenverhältnisse nicht möglich machten, an die Schutzhütte zu fahren.

Vielen Dank an alle Kinder und Jugendlichen, die geholfen haben, die Bäume

ezusammeln, und unserem Traktorfahrer Christian, der seine Zeit geopfert hat. Das Küchenteam hat für alle leckere Suppe gekocht. Danke an alle Spenderinnen und Spender, es kamen 355 € für die Kinder- und Jugendarbeit zusammen! HERZLICHEN DANK dafür und bis zum nächsten Jahr.

Kathrin Weber



Foto: Ev. Kirchengemeinde Runzhausen

Klausurtag am 25. Oktober

Die Kirchenvorstände aus Erdhausen und Gladenbach verbrachten einen gemeinsamen Tag im Lebenshaus Osterfeld im Norden unseres Dekanats. Dabei wurde über das gegenwärtige und zukünftige Gemeindeleben und über den bevorstehenden Gemeindezusammenschluss nachgedacht. Den Abschluss bildete eine Andacht mit Abendmahlsfeier in der Lebenshauskapelle.



Foto: Klaus Neumeister

Goldene Konfirmation für Gladenbach, Erdhausen und Diedenshausen

Die diesjährige Feier der Goldenen Konfirmation der Ev. Kirchengemeinden Gladenbach (mit Frohnhausen, Sinkershausen, Kehlmbach), Erdhausen und Diedenshausen findet **am 12. April** in der Martinskirche statt. Es handelt sich um den Konfirmationsjahrgang 1976. Leider erweist es sich als sehr schwierig, die aktuellen Adressen der damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden ausfindig zu machen. Darum bitten wir um Mithilfe von Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn. Wer über den Wohnort einer Person Auskunft geben kann, melde sich bitte im Gemeindebüro zu den angegebenen Öffnungszeiten, Telefon: 06462 1684. Vielen Dank!



EIN JAHR

Gemeindebüro
Runzhausen

Ein Grund zum Feiern
am 26. Februar 2026
von 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

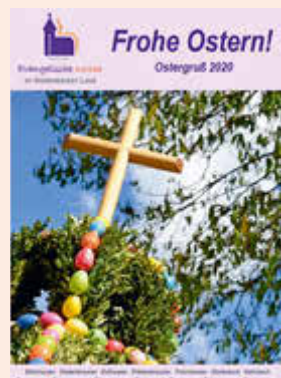
 **Evangelische
Kirchengemeinden
Gladenbacher Land**

Ein Jahr voller bunter Vielfalt, Begegnungen und Engagement.
Wir blicken auf ein gelungenes erstes Jahr zurück und laden Sie
herzlich ein. **Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.**

Grafik: Pfeffer

Können Sie sich erinnern?

Am 14. März 2020, also vor fünf Jahren, hatte sich die Situation um das Corona-Virus drastisch zugespitzt, sodass landesweit wegen der hohen Ansteckungsgefahr ein striktes Versammlungs- und Verbot von Veranstaltungen verhängt wurde. Der Gemeindebrief für April/Mai 2020 befand sich zu dieser Zeit schon im Druck und war beim Verteilen bereits Makulatur. Denn sämtliche Gottesdienste, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise, die darin angekündigt waren, mussten ausfallen und abgesagt werden. Stattdessen verfassten die Pfarrer und die Gemeindepädagogen einen Ostergruß mit Andachten von Gründonnerstag bis Ostermontag für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Im Nachbarschaftsraum wurden ganz neue Angebote entwickelt, die den Hygiene- und Abstandsbestimmungen entsprachen, z.B. Osterkerzenaktion, Videogottesdienste und -andachten, Auto- und Wandergottesdienst, Sommergottesdienste. Da in den Kirchen keine Gottesdienste stattfinden durften, zeigte das Titelbild des nächsten Gemeindebriefes die Innenräume von allen unseren Kirchen, verbunden mit der Hoffnung, in diesen bald wieder singen und beten zu können.





Liebe Gäste, Freunde und Förderer unseres Kirchencafés!

Das **Kirchencafé Weidenhausen** ist eine Idee des Tansania-Arbeitskreises unserer Kirchengemeinde.

Herzlich Willkommen zum letzten Kirchencafé im Jahr 2025. Ein trüber nasskalter Herbsttag, trotzdem kamen Sie, liebe Gäste aus Nah und Fern zum Café. Dieser 23. November war für viele unter uns ein bewegender Sonntag, Ewigkeitssonntag. Dieser Tag war nicht einfach zu bewältigen, da kamen Erinnerungen hervor, die einen zum Nachdenken anregten. Besonders hat uns alle an diesem Nachmittag gefreut, dass unser Dekan Andreas Friedrich in unserem Kirchencafé zu Gast war. Weiterhin konnten wir Frau Marion Schmidt-Bieber begrüßen, die uns mit einer kurzen Andacht zum Ewigkeitssonntag / Totensonntag aufmunterte und uns bestärkte, den Glauben an unseren Herrn nicht zu verlieren. Weiterhin erläuterte sie, dass mit Ihren Spenden, liebe Gäste, die Wasserversorgung in unserer tansani-

schen Partnerregion vorangetrieben werden soll. Es sollen ausreichend Brunnen mit funktionierenden Pumpen für alle geben. Das kostet jede Menge Geld. Mit einem Gebet, das nicht nur an Vergangenes erinnerte, sondern dass auch zukunftsweisende Hinweise für jeden von uns gab, ging es dann ans beliebte Kuchenbuffet. Bei leckeren Kuchen, Kaffee und Tee wurden wunderbare Gespräche geführt und man freute sich, in dieser Gemeinschaft zu sein. Herzlichen Dank an all unsere zahlreichen Gäste für Ihren Besuch und Ihre Spenden für Tansania. Auch Ihre Spenden in Form von den vielen tollen und delikaten Kuchen sowie die vielen Packungen an Kaffee. Wenn wir Sie nicht hätten! VIELEN DANK!

Wir, das gesamte Kirchencafé-Team mit allen Helferinnen und Helfern, wünschen Ihnen Gottes Segen für Sie alle!

Zu guter Letzt die neuen Termine: **15. Februar und 15. März 2026**. Beginn wie immer 15.00 Uhr im Gemeindehaus Weidenhausen.

Regina Bingel

28.02.2026 ab 18 Uhr

2. Ladies Basar

**Entspanntes Einkaufen mit Sekt,
Cocktails und leckeren Häppchen**

im ev. Gemeindehaus Gladenbach-Weidenhausen

**Kleider, Schuhe, Handtaschen,
Schmuck, Accessoires.**
(besser persönlich)

alles was Frau eben mag

Infos und Tischreservierung
unter 06462/926124

Veranstalter: Elternreff der ev. Kirche Weidenhausen

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der eigenen
Gemeinde bestimmt.

Piraten-Theaterfahrt

Ende November 2025 besuchten wir mit unseren Piraten (Altersgruppe 4 und 5 Jahre) eine Aufführung im Haus des Gastes in Gladenbach. Seit Tagen hatten sich die Kinder bereits auf die Busfahrt nach Gladenbach gefreut, die für die meisten Kinder schon ein echtes Highlight war.

Vom Busbahnhof aus spazierten wir gut gelaunt zum Haus des Gastes. Dort angekommen, hatten wir noch genügend Zeit, um gemütlich im Foyer zusammen zu frühstücken. Nachdem wir uns alle gestärkt hatten, waren wir schon sehr gespannt, was uns im großen Saal erwarten würde.



Dann war es endlich soweit, die Türen zum Saal wurden geöffnet. Wir hatten Glück und konnten uns Sitzplätze in den ersten Reihen ergattern, so hatten wir einen super Blick auf die Bühne. Die Aufführung „Elephant Walk“ war kein klassisches Theaterstück. Vielmehr ging es darum, Tierbewegungen durch Tanz darzustellen. Mit einer beeindruckenden Körperbeherrschung zeigten uns zwei



junge Frauen, wie beispielsweise Pingvine im Vergleich zu Menschen laufen, wie genau sich ein Elefant oder eine Schildkröte bewegt und noch viel, viel mehr.

Die Kinder waren davon sehr fasziniert und konnten es kaum erwarten, uns im Anschluss zu berichten, welche dargebotenen Tiere sie alle erkannt haben. Anschließend ging es mit dem Bus wieder zurück nach Weidenhausen und in den Kindergarten.





Rückblick

Weihnachtliche Klänge im Seniorenzentrum Gladenbach

In der Adventszeit, kurz vor Weihnachten, durfte eine Kleingruppe von Kindern aus unserem Kindergarten dem christlichen Seniorenzentrum in Gladenbach einen besonderen Besuch abstatten. Mit viel Freude und leuchtenden Augen zogen die Kinder durch verschiedene Bereiche des Hauses und sangen dort gemeinsam Weihnachtslieder. Begleitet wurden die Lieder von Gitarrenklängen, die für eine stimmungsvolle und besinnliche Atmosphäre sorgten.

Sowohl die Seniorinnen und Senioren als auch die Kinder hatten große Freude an dieser Begegnung. Viele Bewohnerinnen und Bewohner stimmten fröhlich in die bekannten Lieder mit ein, sodass ein schönes gemeinsames Singen entstand, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch im Bereich der pädagogischen Arbeit konnten wir als Team zum Jahresende wertvolle Impulse sammeln. Ende November nahmen wir an einer zweitägigen Fortbildung zum Thema „Gesundheit in der KiTa“ in Kooperation mit der AOK teil. Die Fortbildung „JolinchenKids - Fit und gesund in der KiTa“ war für uns eine sehr bereichernde Erfahrung, aus der wir viele neue Anregungen und Ideen für



unseren KiTa-Alltag mitnehmen konnten. Schwerpunkte der Fortbildung waren die Themen Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden sowie die Gesundheit der Erzieherinnen.



Foto: Ev. KiTa Regenbogen, Gladenbach

Im Laufe dieses Jahres möchten wir diese Inhalte im Rahmen einer Inhouse-Fortbildung weiter vertiefen und nachhaltig in unsere Arbeit integrieren. Als Team freuen wir uns auf alles, was das neue Jahr für uns bereithält.

Herzliche Grüße
vom Team der Ev. KiTa Regenbogen



Winterliche Spurensuche

Der Winter hat uns in der Kita mit vielen besonderen Momenten beschenkt.

Gemeinsam haben wir im Schnee gespielt, Schneemänner gebaut und uns bei einer fröhlichen Schneeballschlacht ausgetobt.



Bei Spaziergängen durch den Winterwald gingen wir auf Tier-Spurensuche und staunten über Gottes wunderbare Natur. Drinnen wurde gesungen, gebacken und in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen oder Hörspielen gelauscht. So konnten wir die Winterzeit mit allen Sinnen genießen und als wertvolle, von Gemeinschaft und Dankbarkeit geprägte Zeit erleben.



Herzliche Grüße senden Ihnen die Kinder und ErzieherInnen aus der Ev. Kita Eichwäldchen

Kaffee, Kakao und Nasenbär von PERÚ PURO

Der Weltladen gratuliert. Die kleine und noch junge Fairhandelsfirma PERÚ PURO hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025 in der Kategorie Back- & Süßwaren gewonnen!

PERÚ PURO hat sich gegen starke Konkurrenz durchgesetzt und wurde tatsächlich als Deutschlands nachhaltigstes Back- und Süßwarenunternehmen ausgezeichnet. Eine Fachjury von insgesamt 240 Branchenexperten und -expertinnen kommt zu dem Schluss: PERÚ PURO ist ein echter Vorreiter.

Viele KundInnen schätzen schon seit einigen Jahren den **Gourmet-Kaffee** aus dem Urubambatal in Peru. Die Kaffeesträucher wachsen auf über 1.800 m Höhe an den Berghängen des Tals in artenreichen Mischkulturen, die die Biodiversität und das Klima schützen. So



wird zum Beispiel für den sortenreinen Single-Origin-Hochlandespresso ausschließlich die seltene, aromatische Kaffeesorte Tipica, die wohl älteste Arabica-Sorte der Welt, verwendet. PERÚ PURO bezieht diesen besonderen Bio-Rohkaffee direkt von den Kleinbauernfamilien der Kooperative Chaco Huayanay.

Der frisch geerntete Kaffee wird in einem speziellen Verfahren exklusiv für PERÚ PURO veredelt. Dabei wird der Rohkaffee auf der Pulpe fermentiert und anschließend im Schatten getrocknet. Dieser Prozess dauert über drei Wochen und garantiert den einzigartig milden, säurearmen und facettenreichen Ge-

CAFÉ FAIR



schmack. Im traditionellen Trommelröster wird der Kaffee frisch und in Kleinstmengen handwerklich geröstet.

Für die Verpackung hat der peruanische Künstler Willian Mamani Loayza aus Cusco Regenwaldtiere gezeichnet, deren Lebensraum PERÚ PURO durch das Projekt schützt, so z.B. den Nasenbären (*Nasua nasua*). Er ist Teil der atemberaubenden Tierwelt des Bergregenwaldes von Peru.

Ähnlich verhält es sich mit dem **Ur-Kakao** aus dem Urubambatal.

Der Kakao wächst in artenreichen Agroforstsystemen. Solche Gebiete sehen auf den ersten Blick wie Regenwald



aus, weil hier bis zu 70 verschiedene einheimische Baumarten stehen, zwischen denen sich einzelne Kakaobäume verstecken. Bodendeckerpflanzen schützen vor Erosion, sorgen durch Stickstoffbindung für Gründüngung und schaffen gutes Klima und Lebensraum für viele Nützlinge. In diesen „grünen Teppich“ werden dann Kakaobäume und andere Nutzpflanzen angepflanzt. So entstehen nach und nach waldähnliche Strukturen, in denen dauerhaft viele Nutzpflanzen und auch Kakao produziert werden.

Im Rahmen ihrer Forschung an der Universität Würzburg gründete die Tropenbiologin Dr. Frauke Fischer 2003 eine Managementberatung mit dem Schwerpunkt Biodiversität. Im Jahr 2015 initiierte sie zusammen mit ihrem Kollegen Arno Wielgoss die Fairhandelsfirma PERÚ PURO, um Kleinbauern im abge-

legen den Urubambatal in Peru einen fairen Marktzugang für ihren hochwertigen

Bio-Urkakao Chuncho und weitere Produkten zu bieten. Fischer und Wielgoss arbeiteten über viele Jahre in der Diversitätsforschung zusam-

men und entschieden 2015, dass das Projekt in Peru nicht daran scheitern dürfe, dass niemand den Kleinbauern einen fairen Preis für den einzigartigen Kakao bezahlen möchte. Bei PERÚ PURO gibt es keine Zwischenhändler. Den Kleinbauern wird mindestens das Doppelte

des Bio-Fair-Trade-Mindestpreises gezahlt, und das direkt vor Ort am Hofort. Den Preis legt PERÚ PURO immer gemeinsam mit den Kooperativen fest. Die Ernte wird vorfinanziert, damit niemand einen Kredit aufnehmen muss.

Die im Weltladen erhältlichen CHUNCHO GOLD Grand Cru Schokoladen sind echte Gourmet-Raritäten. Eine Sorte, eine Lage, ein Jahrgang, frei von Zusätzen. Sie sind durch Schweizer Schokolatierskunst veredelt, harmonisch im Geschmack und zartschmelzend.

(Quelle: perupuro.de)



Farbe auf der Kaffeetafel

Sie kennen es, das Kapula-Geschirr aus Südafrika. Zur Eröffnung des Café FAIR vor sieben Jahren wurde es eingeweiht und ist seitdem aus dem Café und Weltladen nicht mehr wegzudenken. Die Keramik aus Südafrika besticht durch eindrucksvolle Farben und individuelle Designs. Bei dem Sortiment handelt es sich um Handwerk pur: Die Rohformen werden einzeln von Hand gegossen und nach der Trocknung abgeschmirgelt. Nach dem ersten Brennvorgang mit einer maximalen Brenntemperatur von 1000 Grad Celsius werden die Stücke von geschickten MalerInnen prächtig bemalt. Das Steingut-Sortiment wird laufend erweitert und umfasst aktuell große Becher, Kaffeetassen mit Untertasse, Espressotassen mit Untertasse, Schalen in verschiedenen Größen, Teller in rund und eckig und ebenfalls in verschiedenen Größen, Zuckerdosen, Milchkännchen und Teekannen. Kapula-Tassen, Teller etc. sind Unikate. Alle Geschirrstücke sind lebensmittelecht und mikrowellengeeignet.



Das Fair Trade-Unternehmen Kapula wurde durch Ilse Appelgryn gegründet, die von Ihrer Mutter die Kerzenherstellung gelernt hatte. Sie gründete die Firma Kapula Candles und stellte zunächst vier Frauen ein. 1999 wurde die erste Kapula Gallery für den Verkauf eröffnet. Das Unternehmen wuchs in relativ kurzer Zeit auf ca. 200 MitarbeiterInnen. Zu den farbenfrohen Kerzen kam handbemalte Keramik hinzu, u.a. Teller, Tassen, Untersetzer und Schalen. Die Keramik ist spülmaschinenfest und mikrowellentauglich. Feste Arbeitsverträge, soziale Sicherheit, Lohnfortzahlung im Krank-



heitsfall, bezahlter Urlaub und eine Unfallversicherung für alle geben den Menschen ein sicheres Arbeitsumfeld. Die Versorgung in den öffentlichen Kliniken ist kostenlos. Außergewöhnlich ist der hohe Frauenanteil nicht nur in der Produktion, sondern auch im Management. Motivation und zunehmende Qualifikation zahlen sich aus. Die Manufaktur KAPULA im 15.000 Einwohner zählenden Ort Bredasdorp (Provinz West Kap, Südafrika) ist einer der wichtigsten Arbeitgeber. Im Weltladen ist das Kapula-Geschirr erhältlich.

(Quelle: contigo-fairtrade)



Doris Häring

Einladung

Am Mittwoch, den 18. Februar, um 19.00 Uhr im Café FAIR liest Hanne Häuser aus ihrem Buch „Die Lebensweisen“.

Seit vielen Jahren bietet sie älteren und pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, für eine Weile bei ihr unterzukommen. Damit entlastet sie Angehörige, ermöglicht Älteren eine inspirierende Abwechslung und wird selbst durch besondere Begegnungen bereichert.

In ihrem Buch hat sie 21 Erlebnisse festgehalten. Dabei berichtet sie von den Freuden und Chancen, aber auch von den Herausforderungen im Miteinander.

Herzlich willkommen zur Lesung und zum Austausch! Ihr Weltladen/Café FAIR-Team



Foto: Café FAIR

Café FAIR im Winter

Besuchen Sie an einem Nachmittag das Café FAIR und gönnen Sie sich eine gute Tasse Kaffee, Tee oder Kakao. Dazu passt ein leckeres Stück Kuchen oder Torte, z.B. von der Winteredition der Café-FAIR-Torte. Dabei kann man sich in gemütlicher Atmosphäre unterhalten und auch die aktuelle Bildergalerie betrachten.

Fair ist mehr - in Ihrem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstraße 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag	10.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag	14.00 - 18.00 Uhr
----------------------	-------------------



Weltgebetstag 2026 Fenster zu Nigeria

Aus der wechselvollen Geschichte Nigerias seit seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft (1960) sind vielen noch der Biafra-Krieg (1967-1970) und die Terroraktionen der islamistischen Gruppe *Boko Haram* in Erinnerung. Nigeria ist der bevölkerungsreichste Staat Afrikas. Rund die Hälfte der über 230 Millionen lebt in ländlichen Gebieten. Das westafrikanische Land grenzt im Süden an den Atlantik.

Nigeria ist von unterschiedlichen Vegetationszonen geprägt: Mangrovensümpfe, tropischer Regenwald, hügelige Plateaus, Trockensavanne und Halbwüste. Das Klima wird bestimmt durch den Wechsel von Regen- und Trockenzeit. Seit 1991 ist die Landeshauptstadt Abuja, wobei das wirtschaftliche Zentrum jedoch Lagos ist, zugleich mit 16 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt des afrikanischen Kontinents. In dem Vielvölkerstaat leben rund 400 unterschiedliche Volksgruppen, Amtssprache ist Englisch. Die drei größten ethnischen Gruppen in Nigeria sind die *Hausa-Fulani* im Norden, die *Yoruba* im Südwesten und die *Igbo* im Südosten. Etwa die Hälfte der Bevölkerung bekennt sich zum Islam, rund 46 % zum Christentum. Seit 2023 ist Bola Ahmed Adekunle Tinubu Präsident des Landes. Seine Wahl gilt als „intransparent“. Seit 2014 ist Nigeria vor Südafrika die größte Volkswirtschaft Afrikas und international einer der wichtigsten Ölproduzenten. (88 % der Importeinnahmen 2022).

Arbeitslosigkeit, soziale Ungleichheiten und mangelnde Zukunftsperspektiven sorgen aber für Spannungen innerhalb der Gesellschaft. Mehr als die Hälfte der Bevölkerung lebt nach wie vor in extremer Armut. Die durchschnittliche Lebenserwartung ist mit rund 54 Jahren eine der niedrigsten weltweit. Ein weiteres Problem ist die Umweltbelastung und

-zerstörung Nigerias. In rund 50 Jahren Ölförderung haben Millionen Tonnen Rohöl das Ökosystem des Nigerdeltas zerstört, darunter die Fischerei und die Landwirtschaft. Millionen Menschen sind betroffen. Es gibt gewalttätige Ressourcenkonflikte. In einigen Regionen kommt es durch den Klimawandel zu verheerenden Überflutungen, wie zuletzt 2024 in Lagos, oder Dürren, wie am Tschadsee. Die Konflikte um Wasser und Land treiben Menschen der Nachbarländer in die Flucht. So leben in Nigeria mehr als 3,1 Millionen Binnenflüchtlinge.

Deutschland und Nigeria pflegen enge wirtschaftliche Beziehungen. Das Land ist zweitwichtigster deutscher Handelspartner in Subsahara-Afrika. Schwerpunkte der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit sind u. a. nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Förderung wirtschaftlicher Diversifizierung.



Große Herausforderungen bestehen nach wie vor in Bezug auf Korruption und steigende Sicherheitsrisiken. Die terroristische Bedrohung im Norden des Landes, insbesondere für Frauen und Mädchen, hält an. Die Bewältigung dieser Sicherheitsprobleme ist entscheidend für die weitere Entwicklung des Landes.

Vor und nach dem Gottesdienst am Weltgebetstag, am Freitag, 6. März, in der Martinskirche, wird der Weltladen Gladenbach an einem kleinen Stand Waren aus Westafrika anbieten.



Kleidersammlung für

Vom 16. bis 21. Februar wird die Kleidersammlung für die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel in unseren Kirchengemeinden durchgeführt. Die Kleiderspenden sollten gut erhalten und in Säcken oder Kartons verpackt sein. Kleidersäcke liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern aus. Immer wieder kommt es vor, dass Kleidersäcke schon vorher oder auch noch nachher abgestellt werden. Deshalb bitten wir darum, dass die Kleiderspenden an folgenden Stellen **nur während der Sammelwoche** abgegeben werden:

<u>Gladenbach</u>	Gemeindehaus Blankenstein: Samstag, 21. Februar, 09.00 - 18.00 Uhr
<u>Erdhausen</u>	Waltraud Thomas, Schneebergstraße 2
<u>Rachelshausen</u>	Erika Jung, Zum Steinbruch 2

Um Fahrtkosten und Personalkosten einzusparen, hat Bethel darum gebeten, die Sammelstellen zu verringern. Darum sind die Sammelstellen Diedenshausen, Sinkershausen, Frohnhausen und Kehlmbach weggefallen. Wir danken Ihnen im Namen von Bethel für Ihr Verständnis und Ihre Spenden!



Allerdings bitten wir darum, bestimmte Kleidung **nicht** an Bethel weiterzugeben, weil dafür in Gladenbach selbst hoher Bedarf besteht.

- Turnschuhe für Kinder und Erwachsene
- Winterschuhe für Kinder und Herren
- Pullover für Kinder
- Babykleidung, Größe 50 und 56
- Schals, Mützen, Handschuhe für Kinder und Erwachsene
- Handtücher und Badetücher

Falls Sie solche Kleidungsstücke aussortiert haben und weitergeben wollen, dann bringen Sie diese bitte zum

„LADEN“, dem Kleiderladen des Diakonischen Werks
in der Marktstraße 7 in Gladenbach.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag und Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	10.00 - 13.00 Uhr



Eine Bitte an alle Spenderinnen und Spender:

Bitte stellen Sie keine Säcke und Kartons vor die Tür des Ladens. Gerne nehmen wir Ihre Kleiderspende zu den Öffnungszeiten entgegen. Vielen Dank für Ihre Spenden sowie Ihr Verständnis!

Nähere Informationen bei Frau Agnes Protz oder bei Frau Natalia Schneider,
Telefon: 06462 6558.



Frühjahrssammlung der Diakonie „Gemeinsam Wege finden“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der
Diakonie,

wer mit wachen Augen durchs Leben
geht, sieht immer auch Menschen, die
benachteiligt oder ausgegrenzt sind. Vie-
le sind in der Öffentlichkeit nicht sichtbar.
Alle diese Menschen brauchen eine Zu-
kunft. Wir wollen mit ihnen **gemeinsam
Wege finden**.

In den Beratungsstellen der Diakonie finden sie ein offenes Ohr und erhalten Hilfe-
stellungen.

Leitender Gedanke dabei ist die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Ratsuchende sollen befähigt
werden, ihr Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und am Leben der Gesell-
schaft teilzunehmen.

Die Diakonie kann nur das weitergeben, was ihr mitgegeben wird. Wir gewährleisten
eine professionelle Ausbildung unserer Mitarbeitenden für spezielle Problemlagen.
Dafür benötigen wir jedoch eine auskömmliche finanzielle Ausstattung.

Die finanziellen Mittel, die Staat und Kirche für soziale Aufgaben bereitstellen, rei-
chen für viele wichtige Bereiche nicht aus.

Hierfür bitten wir um Ihre Spenden. Vielen Dank!

Harald Spreda

Geschäftsführer im Diakonischen Werk Marburg-Biedenkopf

Spendenkonto oder Online-Überweisung:

VR Bank Lahn-Dill eG, Verwendungszweck: Diakonie-Sammlung
IBAN: DE24 5176 2434 0000 0503 00 / BIC: GENODE51BIK

Gerne können
Sie online
spenden!



**Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!«**

OFFENBARUNG 21,5

JAHRESLOSUNG 2026



Null Toleranz bei Gewalt Umsetzung des Gewaltpräventionsgesetzes

Mehrere Gewaltpräventions-Schulungen wurden bereits durchgeführt und viele haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende im evangelischen Nachbarschaftsraum Gladenbacher Land haben das Angebot genutzt. Da bisher noch nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult sind, wird es in diesem Jahr weitere Angebote geben.

Infos bei den Gemeindepädagogen

Isabella Wabel: gempaed.isabella@wabel.org oder

0151 24069732

Thomas Pospischil: pospi@web.de oder 0151 68160393



» Es verliert die Hälfte
der Bürde ihre Last,
wenn man darüber
reden kann.«

Jeremias Gotthelf



HOSPIZDIENST
IMMANUEL

Trauer-Café
Immanuel

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Die nächsten Termine des Trauercafés im Café FAIR:

2. Februar

3. Februar

9. März

10. März

13. April

14. April *

15.00 - 17.00 Uhr

* Trauerspaziergang

Wir möchten jedem, der eine nahestehende Person verloren hat, in einem unserer Trauercafés einen geschützten Raum geben, um anderen, die ähnliches erlebt haben, zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Hier ist Zeit zum Austausch, sich zu erinnern, miteinander über ein bestimmtes Thema nachzudenken oder einfach in Ruhe einen Kaffee zu trinken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Bitte melden Sie sich vorher an: info@hospizdienst-immanuel.de oder 06462 9157814.

Männer-Trauer-Treff

Samstag, 24. Januar, 9.30 - 11.30 Uhr

Frühstück

Ev. Familienzentrum Dautphetal „Vierwände“
Marburger Straße 20, 35232 Dautphetal

Plötzlich allein - wie weiterleben, wenn der geliebte Mensch fehlt? Wir möchten trauernden Männern Raum und die Möglichkeit geben, sich bei verschiedenen Aktivitäten auszutauschen und wertvolle Zeit gemeinsam zu verbringen. Der Männer-Trauer-Treff ist ein unverbindliches Angebot und unabhängig von Alter, Konfession oder Nationalität.



Eine originale und hochwertig ausgeführte Handschrift der Jahreslosung, übersetzt in eine kleine Skulptur aus Biokunststoff, die da, wo man jeden Tag arbeitet und lebt, an die biblische Zusage für dieses Jahr erinnert. (B x H x T in mm, ca. 125 x 95 x 20). Preis: 15 Euro, von denen 5 Euro an das „Projekt LIFE“ gehen (ggf. + Versand). In vier Farben zu bestellen unter www.stratofactum.de oder telefonisch bei Dörthe und Michael Gerhardt, 06462 407108.



Wir suchen
für unsere Cafeteria

Das Christliche Seniorenzentrum Gladenbach sucht eine/n Verantwortliche/n für die Bewirtung der Cafeteria im Haus.

Als Treffpunkt für unsere Seniorinnen und Senioren ist das Café eine besondere Anlaufstelle.

Wir bieten: Eigenverantwortung im Betreiben, sowie Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Bei Interesse und weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das

Christliche Seniorenzentrum Gladenbach, Marktweg 7-11
Tel.: 0 64 62 | 91 83 - 0
Mail: csz.gladenbach@gmx.de





Herzliche Einladung zu Veranstaltungen im Lebenshaus Osterfeld

Eins sein in Christus - Gemeinsames Gebet, mittwochs, 19.30 Uhr 28.01., 11.02., 25.02.

Nicht auf unsere Unterschiede schauen, sondern Vorurteile abbauen und unseren Fokus auf den legen, der uns eint: Jesus Christus. Einladung zum Gebet über jede Gemeindeform und Gemeindegrenze hinweg.

Leitung: Matthias und Daniela Dita Waldhoff



Meditatives Tanzen im Kreis 06.02. und 20.03., 19.00 - 20.30 Uhr

„Im Kreistanz sich miteinander und mit Gott verbinden“ - Eine besondere Auszeit für alle, die sich gerne zu Musik bewegen. Verschiedene Themen werden in meditativen Tänzen ausgedrückt und nachempfunden. Langsam, achtsam, bewusst.

Leitung: Erika Seipp

Anmeldung: erbeten

Familienzeit in Osterfeld 28.02., 10.00 - 12.00 Uhr

Einladung an Familien zu einem offenen Angebot: Neben Spielen, Workshops, Kreativem oder anderen Aktionen ist Zeit für Interaktion und Begegnung.

Leitung: Matthias und Daniela Dita Waldhoff

Sonntags-Café im Lebenshaus 29.03., 14.30 - 17.00 Uhr

Das Sonntags-Café ist eine gute Möglichkeit, das Lebenshaus bei einer herrlichen Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen kennenzulernen. Auch Familien sind sehr herzlich willkommen! Für die Kinder gibt es Waffeln und Raum zum Spielen.

Frühschicht in der Lebenshauskapelle 19.02., 26.02., 05.03., 6.00 - 8.00 Uhr

Starte anders in den Tag: An den ersten drei Donnerstagen in der Passionszeit treffen wir uns früh am Morgen in der Lebenshauskapelle und starten mit Singen und Beten und einem kurzen Impuls für den Tag. Dann ist der Tisch gedeckt. Zunächst der Abendmahlstisch mit Brot und Traubensaft und danach der Frühstückstisch mit leckeren Speisen. Beides dient zur Stärkung.

Auch die Gemeinschaft und Gespräche bei Tisch. Danach geht's wieder ans Tagewerk.

Leitung: Joachim Strauch und Wolfgang Lassek

Anmeldung: bis jeweils zwei Tage vorher im Lebenshaus

Vernissage und Ausstellung mit Bildern von Miriam Künzler 29.03. - 20.06. in der Kapelle

Auch in diesem Jahr konnten wir eine wunderbare Künstlerin gewinnen. Miriam Künzler wird am 29. März bei uns ihre Ausstellung mit einer Vernissage in der Lebenshauskapelle eröffnen.

Im Anschluss daran findet unser Sonntags-Café im Lebenshaus statt. Es ist sehr wertvoll von der Künstlerin selbst zu erfahren, welche Gedanken und Prozesse hinter ihren Kunstwerken stecken. Wir freuen uns sehr auf dieses besondere Ereignis mit Miriam Künzler!



Weitere Informationen
und Anmeldungen im
Lebenshaus Osterfeld
Hausleitung:
Daniela Dita & Matthias
Waldhoff



Braustadtstraße 2, 35108 Allendorf-Osterfeld
06452 6093 / lebenshaus@osterfeld-online.de
www.lebenshaus-osterfeld.de



Veranstalter: Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
Leitung: Andreas Friedrich und Marion Schmidt-Biber



Infos und Anmeldung:
dekanat-big.de



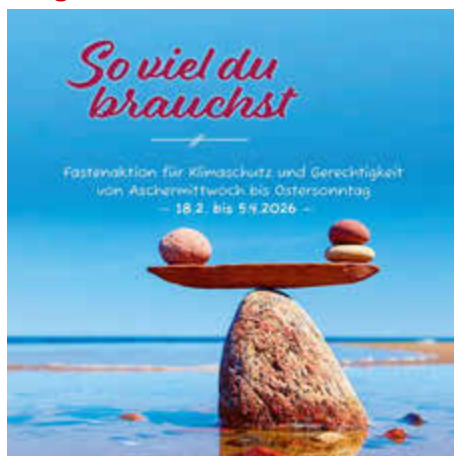
GEMEINSAM
GEMEINDE
im Dekanat BIG

Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit - So viel du brauchst

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag
18. Februar bis 5. April 2026

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen. Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben? Schritt für Schritt entdecken wir, was jede*r Einzelne - und wir gemeinsam - bewirken können. Wie fülle ich die Zeit, die ich habe? Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist - auch für andere? Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um einen anderen Aspekt der Frage „Wie viel ist genug?“ Die Broschüre „**So viel du brauchst**“ begleitet durch die sieben Wochen der Fastenzeit - mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen, praktischen Ideen und Platz für eigene Gedanken. Auf www.klimafasten.de finden Sie Material, Projekte, Videos, Veranstaltungshinweise und den Newsletter.





Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen uns damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“

Schöpfungsgeschichte auf einem Gemälde der 1770er Jahre

Das Stadtmuseum „Palais Vischer“ in der Schwarzwaldstadt Calw beherbergt in einer Dauerausstellung vier Gemälde einer Apotheke, die die drei Naturreiche darstellen, aus denen einstmal die Apotheker die Rohstoffe für die Herstellung der zeitgenössischen Arzneimittel besorgten. Diese Darstellungen wurden zwischen 1773 und 1780 von einem noch unbekannten Künstler auf die Abdeckungen zweier Türen gemalt und schmückten eine zu dieser Zeit neu angelegte Materialkammer aus.

Das Tierreich wurde dabei auf zwei Gemälden dargestellt, und zwar als Meeres- und Landtiere, zu denen auch die Menschen gehörten. Das letztgenannte Gemälde zeigt eine paradiesische Landschaft, in dem Löwe, Hirsch, Eisbär, Esel, Schaf und zahlreiche andere Tiere nebeneinander stehen oder liegen und ein friedliches Miteinander demonstrieren. Das große Interesse internationaler Wissenschaftshistoriker an diesen Gemälden setzte ein, nachdem 1953/1954 in zwei US-amerikanischen Zeitschriften Fotos von der paradiesischen Landschaft erschienen waren. Denn die beiden abgebildeten Menschen unterschieden sich durch ihre Hautfarbe, eine zu dieser Zeit einmalige Darstellung. Sie wurden nun als weißer Adam und schwarze Eva im Paradies kurz vor dem Sündenfall gedeutet. Es ist dabei erstaunlich, was der Maler, sein Auftraggeber sowie die Calwer Apotheker- und Ärzteschaft alles über die menschliche Hautfarbe, ihre Ursachen und Vererbung schon damals erfahren und gekannt haben sollten.

Der Gladenbacher Apotheker und Pharmaziehistoriker Dr. Peter Hartwig Graepel hat nun eine Neuanalyse der Gemälde vorgenommen und in einer Broschüre seines eigenen Verlages veröffentlicht. Dabei stellte sich heraus, dass der sogenannte weiße Adam in Wirklichkeit eine



Frau ist bzw. vom Maler als Frau dargestellt wurde. Er verwirft viele der seit 1953 aufgestellten Mutmaßungen und Thesen und erkennt in dem Gemälde mit dem neben dem Schaf stehenden Löwen die Friedensbotschaft des Propheten Jesaja (Jesaja 11, Vers 6-7), die im frommen Calw der damaligen Zeit fast jedem bekannt gewesen sein dürfte.

[P. H. Graepel: Drei Naturreiche auf vier Gemälden der Rokokozeit. Gladenbacher Beiträge zur Geschichte des deutschen Apothekenwesens, Sonderheft 4. Gladenbach 2025.]



GEMEINDEBÜRO

**Gemeinsames Gemeindebüro
des Nachbarschaftsraums Gladenbacher Land**
im Gemeindehaus Runzhausen

**Sekretärinnen Carmen Müller, Sabine Scheld
und Carolin Witzler**

Bürozeiten: dienstags, 14.00 - 16.00 Uhr
mittwochs, 11.00 - 13.00 Uhr
donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr

Allbergstraße 9, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 1684
E-Mail: gemeindebuero.gladenbacher-land@ekhn.de

GLADENBACH - ERDHAUSEN - DIEDENSHAUSEN

Pfarrer Klaus Neumeister, Pfarrstelle I
Vorsitzender des Kirchenvorstands Gladenbach
Vorsitzender des Kirchenvorstands Diedenshausen
Auweg 4, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1342
E-Mail: klaus.neumeister@ekhn.de

Freundeskreis Gemeindeaufbau
Ansprechpartner: Marcus Wagner
Telefon: 06462 926033
Spendenkonto des Freundeskreises:
IBAN: DE67 5335 0000 0160 0033 67
BIC: HELADEF1MAR

**Küsterin und Hausmeisterin Gladenbach,
Claudia Nowakowski**
Handy: 0171 6245147, Telefon: 06462 6790

Küsterin Frohnhausen, Silke Barth
Telefon: 06462 8185

Küsterteam Sinkershausen
Karin Berge, Telefon: 06462 40563

Küsterin Diedenshausen, Elke Zipperer
Telefon: 06462 7733

Pfarrer Matthias Ullrich, Pfarrstelle II
Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3 a,
35075 Gladenbach, Telefon: 06462 8701
E-Mail: matthias.ullrich@ekhn.de

Rudi Werner
Vorsitzender des Kirchenvorstands Erdhausen
Am Hütchen 3, 35075 Gladenbach-Erdhausen
E-Mail: werner_rudi1@web.de, Tel.: 06462 9264555

Küsterin Erdhausen, Roswitha Benseler
Telefon: 06462 8969

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Gladenbach:
IBAN: DE29 5335 0000 0160 0105 50
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Erdhausen:
IBAN: DE25 5335 0000 0165 0143 67
BIC: HELADEF1MAR

Evangelische Kirchengemeinde Diedenshausen:
IBAN: DE68 5335 0000 0160 0175 11
BIC: HELADEF1MAR

WEIDENHAUSEN

Pfarrer Axel Henß
Vorsitzender des Kirchenvorstands Weidenhausen
Am Alten Friedhof 1, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 1341
E-Mail: axel.henss@ekhn.de

Küsterin Weidenhausen, Antje Graf
Am Alten Friedhof 6, 35075 Gladenbach
Telefon: 0170 5604164

Küsterin Römershausen, Laura-Christin Lang
Nording 3, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 4083909

Stiftung „Glaube verbindet“
Elfi Kirch, Telefon: 06462 2468
Strohberg 7, 35075 Gladenbach

Judith Bitterlich
Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Ost-West-Ring 44, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6878

Förderkreis „Sei dabei!“
Cornelia Bastian, Telefon: 06462 6673
Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 35075 Gladenbach

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Weidenhausen
IBAN: DE84 5176 2434 0080 3561 02
BIC: GENODE51BIK

RUNZHAUSEN

Pfarrer Thomas Schmidt
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de, Tel.: 06462 1526

Kathrin Weber
Vorsitzende des Kirchenvorstands Runzhausen
Am Rauen Strauch 7, 35075 Gladenbach-Runzhausen
Telefon: 06462 40443, E-Mail: k.weber@rubelra.de

Küsterin Runzhausen, Heike Klemp
Telefon: 06462 6264

Küsterin Rachelshausen, Mechthild Müller
Telefon: 06462 5400

Küsterin Bellnhausen, Anneliese Thomas
Telefon: 06462 6810

Spendenkonto
Evangelische Kirchengemeinde Runzhausen
IBAN: DE79 5176 2434 0088 2899 19
BIC: GENODE51BIK

**MORNSHAUSEN****Pfarrer Thomas Schmidt**

Vorsitzender des Kirchenvorstands Mornshausen
E-Mail: thomas.schmidt@ekhn.de
Pfarrweg 10, 35075 Gladenbach-Mornshausen
Telefon: 06462 1526

Küster Mornshausen, Jürgen Homberger

Telefon: 01515 3210953

**Küsterin Friebertshausen,
Elfriede Scheld-Assmann**

Telefon: 06462 1377

Dr. Anna Runzheimer

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands
Subachstraße 23, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 7252

Küsterin Rüchenbach, Heike Klingelhöfer

Telefon: 06462 1583

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Mornshausen:
IBAN: DE47 5176 2434 0087 7824 09
BIC: GENODE51BIK

KINDER- UND JUGENDARBEIT IM GLADENBACHER LAND**Gemeindepädagoge Thomas Pospischil**

Dr.-Berthold-Leinweber-Straße 3
35075 Gladenbach; Handy: 0151 68160393
Telefon: 06462 5238, E-Mail: pospi@web.de

Projekt LIFE

Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit
Finanzierung der Gemeindepädagogenstellen

Gemeindepädagogin Isabella Wabel

Westring 15, 35075 Gladenbach
Handy: 0151 24069732
E-Mail: gempaed.isabella@wabel.org

Spendenkonto von Projekt LIFE

IBAN: DE92 5335 0000 0160 0185 34
BIC: HELADEF1MAR

WELTLADEN GLADENBACH UND CAFÉ FAIR**Koordinatorin Andrea Reinhardt**

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 915885
E-Mail: weltladen-gladenbach@online.de

Öffnungszeiten des Ladens:

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 10 - 13 Uhr

Öffnungszeiten von Café FAIR:

Mi - Sa: 14 - 18 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN / KINDERGÄRTEN**Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“,
Gladenbach, Leiterin Danielle Da Lozzo**

Wilhelmstraße 2 a, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 8508
Hoherainstraße 58, 35075 Gladenbach (Krippe)
Telefon: 06462 4190012
E-Mail: kita.regenbogen.gladenbach@ekhn.de
Internet: www.gladenbach-kindergarten.de

**Ev. Kindertagesstätte „Eichwäldchen“,
Mornshausen, Leiterin Cinzia D'Ambrosio**

Pfarrweg 12, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 7525
E-Mail: kita.mornshausen@ekhn.de

**Ev. Kindergarten Weidenhausen
Leiterin Frauke Dissars**

Ostring 2a, 35075 Gladenbach, Telefon: 06462 5770
E-Mail: kita.weidenhausen@ekhn.de

DEKANAT / KIRCHLICHE EINRICHTUNGEN**Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach**

Im Grund 4, 35239 Steffenberg-Niedereisenhausen
Telefon: 06464 27710-0, Fax: 06464 27710-50
E-Mail: dekanat.biedenkopf-gladenbach@ekhn.de
Internet: www.dekanat-big.de

Dekan Andreas Friedrich

Telefon: 06464 27710-10, Fax: 06464 27710-73
E-Mail: andreas.friedrich@ekhn.de

Ev. Jugend Biedenkopf-Gladenbach

Klaus Grübener, Telefon: 06464 27710-30
Florian Burk, Telefon: 06464 27710-31
E-Mail: info@ejuBIG.de, Internet: www.ejuBIG.de

Diakoniestation

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wilhelmstraße 2, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 91083-0, Fax: 06462 91083-36
E-Mail: ralf.kuntscher@ekhn.de
Internet: www.diaconiestation-gladenbach.de

Diakonisches Werk

Marktstraße 7, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 6558
E-Mail: gs.biedenkopf.dwmb@ekkw.de
Internet: www.dw-marburg-biedenkopf.de

Allgemeine Lebensberatung

Sprechzeit: Mo 10 - 12 Uhr od. nach Vereinbarung

„Der Laden“ - Second-Hand-Kleidung

Di + Mi + Do: 10 - 13 Uhr, Do + Fr: 15 - 18 Uhr

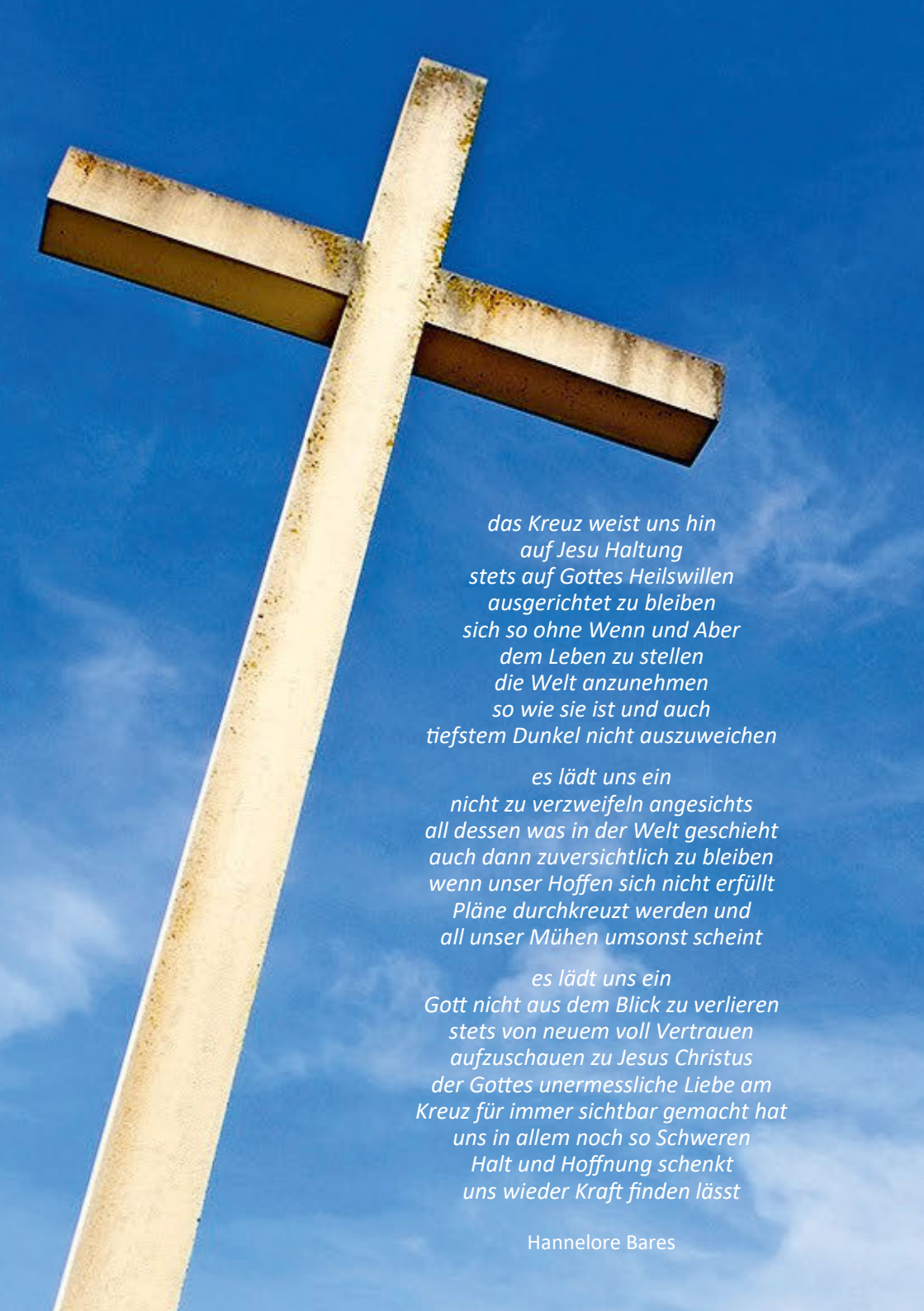
1. Sa im Monat: 10 - 13 Uhr

Reparatur-Treff

1. Sa und 3. Mi im Monat: 10 - 13 Uhr

Hospizdienst Immanuel

Teichstraße 5, 35075 Gladenbach
Telefon: 06462 9157814
E-Mail: info@hospizdienst-immanuel.de
Internet: www.hospizdienst-immanuel.de
„Café Immanuel“ für Trauernde:
2.+3.2. und 9.+10.3., 15.00 - 17.00 Uhr, Café FAIR



das Kreuz weist uns hin
auf Jesu Haltung
stets auf Gottes Heilswillen
ausgerichtet zu bleiben
sich so ohne Wenn und Aber
dem Leben zu stellen
die Welt anzunehmen
so wie sie ist und auch
tiefstem Dunkel nicht auszuweichen

es lädt uns ein
nicht zu verzweifeln angesichts
all dessen was in der Welt geschieht
auch dann zuversichtlich zu bleiben
wenn unser Hoffen sich nicht erfüllt
Pläne durchkreuzt werden und
all unser Mühen umsonst scheint

es lädt uns ein
Gott nicht aus dem Blick zu verlieren
stets von neuem voll Vertrauen
aufzuschauen zu Jesus Christus
der Gottes unermessliche Liebe am
Kreuz für immer sichtbar gemacht hat
uns in allem noch so Schweren
Halt und Hoffnung schenkt
uns wieder Kraft finden lässt

Hannelore Bares